Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 162. Leipzig, Donnerstag den 16. Juli 1903. **70. Jahrgang.**

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Soeben erschienen:

Ⓩ

Die Schule der Chemie

Erste Einführung in die Chemie für jedermann

von

W. Ostwald

o. Professor der Chemie an der Universität Leipzig.

Erster Teil: Allgemeines.

Mit 46 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. Geh. Mk. 4.80 ord., Mk. 3.60 netto; gebunden Mk. 5.50 ord., Mk. 4.15 netto
und 10+1 Freiexemplar exkl. Einband.

Es ist uns gelungen, einen der ersten Meister der chemischen Wissenschaft, Herrn Geheimrat Prof. Dr. W. Ostwald, für die Abfassung einer „Schule der Chemie" zu gewinnen.

Dieser moderne *„Stöckhardt"* wendet sich an die weitesten Kreise und will allen denen behilflich sein, welche sich eine angemessene und der heutigen Wissenschaft entsprechende Vorstellung von der Chemie zu erwerben wünschen. Es sind deshalb die Voraussetzungen an den Leser tunlichst niedrig gestellt worden, keiner, der eine Elementarschule mit Erfolg besucht hat, wird auf unüberwindliche Schwierigkeiten in diesem Büchlein stossen. Andererseits ist der Name des Verfassers eine Bürgschaft dafür, dass diese allgemeine Zugänglichkeit nicht durch Verzicht auf wissenschaftliche Genauigkeit erkauft ist, dass vielmehr ein Standpunkt festgehalten worden ist, der dem Leser die Grundlagen der Wissenschaft von heute und nicht der von gestern und vorgestern vermittelt. **So hofft die unterzeichnete Verlagshandlung dem deutschen Volke ein Werk zu bringen nach Form und Inhalt, das vielleicht berufen ist, einen ähnlichen belebenden Einfluss auf die allgemeine Beachtung der für den Volkswohlstand so überaus wichtigen chemischen Wissenschaft auszuüben, wie ihn seinerzeit Liebigs „Chemische Briefe" ausgeübt haben.**

Dem vorliegenden ersten, einführenden Teil wird baldmöglichst ein zweiter, systematischer Teil nachfolgen und das im Ganzen etwa 30 Bogen umfassende Buch abschliessen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Juli 1903.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ansichtspostkarten ★ ★ ★ ★ Neuanfertigungen

nach einzusendenden Vorlagen.

Sämmtliche neuesten modernen Manieren

in

Licht- und Farbendruck.

Anerkannt höchste Leistungsfähigkeit.

OTTO LEDER

· MEISSEN i. Sa. ·

Ansichtskartenmanufaktur

En gros **Export**

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Preis 18 Mk. ord., Mk. 13.50 bar.

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

Wir können nur gegen bar liefern.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Soeben ist erschienen:

Benzigers Marien-Kalender für das Jahr 1904.

In geschmackvollem, mehrfarbigem Umschlag, mit Farbendruckbild: VI. Station, von Prof. Martin Feuerstein, ca. 70 Illustr., darunter 7 Vollbilder, zweifarbigem Kalendarium, Wandkalender, Märkteverzeichnis, Preisrebus 2c. 120 Seiten. 205×275 mm.

Ladenpreis: Mk. —.50; Frs. —.60; Kr. —.60.

Bezugsbedingungen: Von 1—12 Expl. netto à 36 Pf.; von 12 Expl. ab netto à 34 Pf.; von 20 Expl. ab netto à 33 Pf.; von 50 Expl. ab netto à 32 Pf.; von 100 Expl. ab netto à 31 Pf.; von 300 Expl. ab netto à 30 Pf.; von 500 Expl. ab netto à 29 Pf.; von 1000 Expl. ab netto à 28 Pf.

Mit einem blühenden Ölzweig, dem Sinnbild des Friedens und der Versöhnung, eröffnet **„Die Blutrache der Liebe"**, von Anton Pichler die Reihe der Erzählungen. Im **„Proceßbauer"** von Ad. J. Cüppers kämpfen Trotz und Eigensinn einer Kraftnatur gegen das Glück, das jedoch nicht ganz begraben wird und mit wehmütigem Lächeln den Ausgang verklärt. Schlicht und einfach erklärt uns das Eierbethli — **„Warum 's Eierbethli nicht geheiratet hat"** — von G. Baumberger, — sein Leben. Aber dieses Geständnis ergreift uns mit jener geheimnisvollen Macht, die entsagender Liebe innewohnt. — **„Die Geburtstagswurst"** sorgt für den nötigen Humor. — Von den wertvollen und interessanten Artikeln seien erwähnt: **Die Hausfrau nach Gottes Herzen, Der hl. Stuhl und die Schweizergarde, Wie schützen wir uns vor ansteckenden Krankheiten etc. etc.** Dazu kommen Märkteverzeichnis (ausführlich und in neuer größerer Schrift), Wandkalender, Preisrebus und vor allem die vielen Bilder, ernsten und heitern Charakters.

Benzigers Einsiedler-Kalender für das Jahr 1904.

In künstlerischem, zweifarbig gedrucktem Umschlag, mit Farbendruckbild; „St. Joseph mit dem Jesuskinde" von Fritz Kunz, ca. 65 Illustrationen, worunter 7 ganzseitige Bilder, zweifarbigem Kalendarium mit der Bilderserie: „Der Gang durchs Leben", einem Wandkalender, Preisrebus 2c., 120 Seiten. 170×235 mm.

Ladenpreis: I. Ausgabe mit Chromotitelbild: Mk. —.40; Frs. —.50; Kr. —.50. **II. Ausgabe ohne Chromotitelbild:** Mk. —.30; Frs. —.40; Kr. —.36. **Bezugsbedingungen: I. Ausgabe:** Von 1—12 Expl. netto à 26 Pf.; von 12 Expl. ab netto à 25 Pf.; von 50 Expl. ab netto à 24 Pf.; von 100 Expl. ab netto à 23 Pf.; von 300 Expl. ab netto à 22 Pf.; von 500 Expl. ab netto à 21 Pf.; von 1000 Expl. ab netto à 20 Pf. **II. Ausgabe:** Von 1—12 Expl. netto à 20 Pf.; von 12 Expl. ab netto à 19 Pf.; von 50 Expl. ab netto à 18 Pf.; von 100 Expl. ab netto à 17 Pf.; von 300 Expl. ab netto à 16½ Pf.; von 500 Expl. ab netto à 16 Pf.; von 1000 Expl. ab netto à 15 Pf.

Was den neuen Jahrgang dieses Kalenders besonders auszeichnet, sind die reich illustrierten, sehr unterhaltenden Artikel über **„Die Diamanten"**, über den **„Simplon-Tunnel"**, über den **„Triumph der Gottes- und der Menschenliebe" etc.** Von den Erzählungen heben wir besonders hervor: **„Aus dem Tagebuch des Pfarrers von Aschdorf".** Es ist dies eine Erzählung in Tagebuchform, die, frisch, herzlich und naturwahr geschrieben, den Leser diese Einblicke in die verschiedensten Menschenschicksale tuen läßt. Wie früher, sind dem Kalender auch im neuen Jahrgang ein Märkteverzeichnis (diesmal in neuer, größerer Schrift), ein Wandkalender und ein Preisrebus beigegeben. — Wir bitten um recht tätige Verwendung für unsere Volkskalender und zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsiedeln.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 162. Leipzig, Donnerstag den 16. Juli 1903. 70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Artaria & Co in Wien.

Artaria's General-Karten der österreichischen u. ungarischen Länder. Nr. 5. Lith. Mit einfachem Grenz-Colorit n. 1. 70, nach Bezirkshauptmannschaften colorirt m. Angabe der Bezirksgerichts-Grenzen n. 2. 50

5. Schulz, R. A.: General-Post- u. Strassen-Karte des Herzogth. Steiermark. (Neubearbeitung 1903.) 1 : 400,000. 57×74,5 cm. n. 1.70; bezw. n. 2.50.

— Touristenkarten der österr. Alpen. Gezeichnet v. R. Maschek sen. Bearb. u. m. Distanzen versehen v. Jul. Meurer. Mit Tourentab. X. Blatt. Lith. Auf Leinw. in Leinw.-Decke n. 3. —

X. Dolomit-Alpen. (Bruneck, Cortina d'Ampezzo, Auronzo, S. Marino di Castrozzo, Bozen.) Nachträge 1903. 53×65 cm. Mit: Verzeichnis v. Stationen, Gebirgstouren, Übergängen u. Bergtouren m. den Distanzen. (15 S.) 8°. n. 3.—

J. P. Bachem in Köln.

Lang, Priestersem.-Prof. Dr. **Alb.:** Nietzsche u. die deutsche Kultur. 2., verm. Aufl. (59 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 20

Leonis XIII. P. M. carmina, inscriptiones, numismata. Vollständige Ausg., m. Einleitg. u. Anmerkgn. v. Gymn.-Dir. Dr. Jos. Bach. (VIII, 176 S. m. 1 Stahlst.-Bildnis.) gr. 8°. '03. n. 3. —; geb. n. 4. 20

G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Dyckerhoff, Traug. Wilh.: Gesammelte Schriften. (IV, 302 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 6. —

Georg Brieger in Schweidnitz.

Patschovsky, Wilh.: Führer durch das Altvater-Gebirge u. die im Bereiche desselben gelegenen Kurorte u. Sommerfrischen, nebst e. Wegkarte zu den Ausflügen ins Altvater-Gebirge u. e. Karte v. der Umgegend v. Neustadt O.-S. 3. m. Unterstützg. des mähr.-schles. S.-G.-V. verb. Aufl. (VIII, 97 u. IV S.) 12°. '03. n. —. 60

Buchhandlung der litterar. Monatsberichte in Steglitz b. Berlin.

Linke, Ingen. **W.:** Technik der Wechselströme u. Mehrphasenströme m. Berücksicht. der wichtigsten Messmethoden. (Das Studium der Elektrotechnik in Theorie u. Praxis. Zum Gebrauch an techn. Fachschulen u. zum Selbstunterricht. Hrsg. v. Ingen. Dr. A. Kraetzer.) 2 Tle. (V, 56 S. m. 66 Abbildgn. u. V, 45 S. m. 41 Abbildgn.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. je n. 1. 60

S. Calvary & Co. in Berlin.

Klausner, M. A.: Zu Lehr u. Wehr! Jüdische Zeitfragen. (III, 125 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Siegfried Cronbach in Berlin.

Berlitz, M. D.: Second book for teaching modern languages. English part for adults. European ed. 24. rev. ed. (172 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. bar n. 3. —

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 19. Jahrg. 24. Bd. 8°. bar n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75

24. Olden, Hans: Die erste Krawatte u. andere Geschichten. (160 S.) '03.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Handbuch der Ingenieurwissenschaften in 5 Bdn. 4. Bd.: Die Baumaschinen. 2. Abtlg. Vorrichtungen u. Maschinen zur Herstellg. v. Tiefbohrlöchern. Das Abbohren v. Schächten. Gesteinsbohrmaschinen. Schräm- u. Schlitzmaschinen, Tunnelbohr- u. Treibmaschinen. Die elektr. Minenzündg. Bearb. v. G. Köhler, W. Schulz †, L. Bräuler u. K. Zickler. Unter Mitwirkg. v. Oberbaudir. L. Franzius hrsg. v. Geh. Baur. Prof. F. Lincke. 2. verm. Aufl. Mit 367 Textfig., vollständ. Sachregister u. 18 lith. Taf. (XXIV, 489 u. VII S.) Lex.-8°. '03. n. 20. —; geb. in Halbfrz. n.n. 23. —

Expedition der Europ. Modenzeitung in Dresden.

Fachwissenschaft, die gesammte, des Kleidermachers. System Fortschritt. 3. Aufl. III. Bd. Abth. A. u. B. Lex.-8°. ('03.) Geh. in Leinw. bar 8. —

III, A. Leichte u. sichere Lehre des Zuschnitts f. Herrenbeinkleider zum Selbstunterricht. Direkt nach Maass u. proportional. Für jede Beinform, f. jede Modeform u. f. jede Gattg. des Beinkleides. Nebst e. Schnittaufstellg. f. die verschiedenen Gamaschen u. Stulpenformen. (152 S. m. Abbildgn.) 5.—. — III, B. Leichte u. sichere Lehre des Zuschnitts f. alle Arten Knabenkleider zum Selbstunterricht. Direkt nach Maass u. proportional, f. jede Gebrauchs- u. Modeform, sowie f. alle Altersgrenzen. (98 S.) 3. —

Gustav Fischer in Jena.

Jahresbericht üb. die Fortschritte u. Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Hygiene u. Demographie. 2. Bd.: Bericht üb. d. J. 1902. Hrsg. v. DD. A. Grotjahn u. F. Kriegel. (X, 473 S.) gr. 8°. '03. n. 12. —

G. Franzscher Verlag in München.

Amira, Karl v.: Die grosse Bilderhandschrift v. Wolframs Willehalm. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 213—240 m. 3 Taf.) gr. 8°. In Komm. '03. n. —. 50

Lehrbuch, kurzgefasstes, der Gabelsbergerschen Stenographie (Redezeichenkunst). Preisschrift. Hrsg. v. der 1. allgemeinen Versammlg. Gabelsbergerscher Stenographen zu München. Nach den Beschlüssen des VII. deutschen Gabelsberger Stenographentages neu bearb. v. Prof. Dr. J. Lautehammer. 93. Aufl. (VIII, 136 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. —

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Frenssen, Gust.: Das Heimatsfest. Schauspiel. (105 S.) 8°. '03. Kart. n. 2 —; geb. n. 2. 50

Max Günther in Berlin.

Seelig, Arth.: Liegt im Vertrage zu Gunsten e. dritten e. einseitiges Versprechen an diesen? Diss. (37 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

Heinr. Hiestand in **Zürich IV**, Sonneggstr. 66.

Lehrgänge, illustrierte, f. den Unterricht in Knabenhandarbeit. Modellieren, Kartonnage, Hobelbank, Eisen- u. Schnitzarbeiten. Bearb. vom kant. Verein f. Knabenhandarbeit. 3. erweit. Aufl. (90 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. '03. n.n. 1. 50

August Hirschwald in **Berlin.**

Pathologie, die chemische, der Tuberculose. Bearb. v. DD. Priv.-Doc. P. Clemens, Doc. A. Jolles, Prof. R. May, W. v. Moraczewski, A. Otto, H. v. Schrötter, Doc. A. v. Weismayr. Hrsg. v. Dr. A. Ott. (VII, 538 S.) gr. 8°. '03. n. 14. —

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Hrsg. v. der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. 22. Heft. gr. 8°. n. 1. 20

22. Ueber Erkennung u. Beurteilung v. Herzkrankheiten. Vorträge aus der Sitzg. des wissenschaftl. Senats bei der Kaiser Wilhelms-Akademie f. das militärärztl. Bildungswesen am 31. III. 1903. (43 S.) '03. n. 1.20.

Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei, F. Mitzlaff in **Rudolstadt.**

Klinghammer, Rechtsanw. **Wald.:** Mei Rudelschtadt. Gesammelte Dichtgn. in heim. Mundart. (XIII, 112 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n.n. 1. 50

H. Hüffel in **Colmar.**

°**Helmer, Paul-Albert:** La manufacture d'armes blanches d'Alsace, etablié au Klingenthal. [Aus: »Revue d'Alsace«.] (83 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '03. n.n. 2. —

K. F. Koehler in **Leipzig.**

Henschen, Dir. Prof. Dr. **Salomon Eberh.:** Klinische u. anatomische Beiträge zur Pathologie des Gehirns. 4. Tl. 1. Hälfte. (VII, 114 S. m. 19 Taf. u. 19 Bl. Erklärgn.) gr. 4°. '03. In Komm. bar n.n. 30 —.

„Leykam" in **Graz.**

Stradner, Jos.: Neue Skizzen v. der Adria. III. Liburien u. Dalmatien. (VII, 216 S.) 8°. '03. n. 1. 40

Sam. Lucas in **Elberfeld.**

Heydt, Karl v. der: Variationen üb. das Thema Weib. (5 Dialoge.) — Rythmen vom Leben, v. der Liebe u. vom Tode. (226 S.) 12°. In Komm. ('03.) n. 1. 50

R. Maeder in **Leipzig.**

Weinschenk, Ferd. Wilh.: Chronik v. Wachau. Gesammelt u. zusammengestellt. (XII, 137 S.) gr. 8°. ('03.) n. 3. —

P. Mähler Verlag in **Stuttgart.**

Wohlrath, Turnlehr. **Thdr.:** Eine Quelle f. Vorturner, Turnwarte u. Turnlehrer. Enth.: Neue Uebungsgruppen an den Geräten (Reck, Barren, Pferd, Bock, Ringe, Leitern, Stangen, Seil, Sprung 2c.) in drei Schwierigkeitsstufen zusammengestellt u. m. bildl. Erklärgn. versehen. (IV, 57 S.) gr. 16°. '03. n. —. 65

Gebrüder Paetel in **Berlin.**

Briefe, die ihn nicht erreichten. 6. Aufl. (269 S.) 8°. '03. n. 5. —; geb. in Leinw. bar n. 6. —

Carl Ernst Poeschel in **Leipzig.**

Ratgeber in Geld- u. Rechtsfragen. 7. Bd. 8°. n. 1. —

7. Fuchs, Rechtsanw. Dr. Thdr.: Der Kaufmann u. seine Angestellten. Gemeinfassliche Darstellg. ihrer Rechte u. Pflichten. (92 S.) '03. n. 1.—.

Königl. Regierungs-Buchdruckerei in **Stralsund.**

Stadtbuch, das zweite Stralsundische (1310—1342). Im Anschluss an den v. Christian Reuter, Paul Lietz u. Otto Wehner veröffentlichten 1. Tl. bearb. v. Stadtarchiv. Rob. Ebeling. (VIII, 391 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —

Georg Reimer in **Berlin.**

Bezold, Wilh. v., u. **Adf. Schmidt:** Vorschlag zu e. magnetischen Vermessung e. ganzen Parallelkreises zur Prüfung der Grundlagen der Gauss'schen Theorie des Erdmagnetismus. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (8 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '03. bar n. —. 50

Georg Reimer in **Berlin** ferner:

Hoff, J. H. van 't: Untersuchungen üb. die Bildungsverhältnisse der ozeanischen Salzablagerungen. XXXII. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. In Komm. bar n. —. 50

XXXII. Die obere Existenzgrenze v. Schönit, Magnesiumsulfatthepta- u. -hexahydrat, Astrakanit, Leonit u. Kainit bei Anwesenheit v. Steinsalz. Mit W. Meyerhoffer. (7 S. m. Fig.) '03. n. —.50.

Tornquist, Prof. Dr. **A.:** Der Gebirgsbau Sardiniens u. seine Beziehungen zu den jungen, circum-mediterranen Faltenzügen. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (15 S.) gr. 8°. In Komm. '03. bar n. —. 50

F. H. Schimpff in **Triest.**

°**Frühbauer,** Dir. Dr. **Attilio:** Cenni sommari sul censimento della popolazione a Trieste al 31. XII. 1900. Studio di demografia statica. (156 S. m. 7 Tab.) gr. 8°. '03. n. 8. —

Caesar Schmidt in **Zürich.**

Détschy, Serafine: Dunkelrote Rosen. Roman aus der Bühnenwelt. (413 S.) 8°. '03. n. 5. —; geb. n.n. 6. 20

Richard Carl Schmidt & Co. in **Leipzig.**

Leisering u. **Hartmann:** Der Fuß des Pferdes in Rücksicht auf Bau, Verrichtungen u. Hufbeschlag. 10. verb. Aufl., neu bearb. v. Komm.-R. vorm. Beschlaglehr. Lehrschmiede-Vorst. A. Lungwitz. (XII, 466 S.m. 361 Abbildgn.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 8. —

Lungwitz, Doz. Dr. **M.:** Übungen am Hufe f. Studierende der Tierheilkunde. (VI, 69 S. m. 82 Abbildgn.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. —

°**Möller,** Forstassess. Dr. **J. K.:** Volkswirtschaftliche u. forstliche Anmerkungen zu den Gelände-Erwerbungen des k. s. Forstfiskus im Vogtlande. [Aus: »Tharander forstl. Jahrb.«] (91 S.) gr. 8°. ('03.) n. 1. —

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in **Leipzig.**

Aereboe, Güterdir. Dr. **F.:** Empfehlen sich gegenüber der Krisis auf dem Spiritus- u. Rübenzuckermarkte Betriebsänderungen u. event. welche? Vortrag. (42 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

Kahlden, Dr. **v.:** Die Verwerthung der städtischen Abfallstoffe in der Landwirthschaft. Vortrag. (31 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Kellner, Geh. Hofr. Prof. Dr. **O.:** Die Nährwirkung einzelner Futterbestandteile u. ganzer Futtermittel. Vortrag. (18 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

Mitteilungen der ökonomischen Gesellschaft im Königr. Sachsen (gegründet am 26. V. 1764) 1902—1903. 29. Fortsetzg. der Jahrbücher f. Volks- u. Landwirthschaft. Jahresbericht u. Vorträge von DD. v. Kahlden, Prof. Steglich, Güterdir. F. Aereboe, Prof. Röder, Geh. Hofr. Prof. O. Kellner. (XXXVI, 138 S. m. 1 farb. Karte.) '03. n. 2. —

Röder, Prof. Dr.: Die Schweineseuchen u. deren Bekämpfung. Vortrag. (25 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

Steglich, Prof. **Dr.:** Neuere Anschauungen u. Erfahrungen üb. die Anwendung u. Wirkung der künstlichen Düngemittel. Vortrag. (20 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

Schulzesche Hof-Buchh. in **Oldenburg.**

Adreßbuch der Residenzstadt Oldenburg m. Vororten f. 1903. Im Auftrage des Stadtmagistrats nach amtl. Quellen bearb. (IV, 278 S.) 8°. bar n. 3. —; geb. n. 3. 80

Zabel, Eug.: Zur modernen Dramaturgie. Studien u. Kritiken. (III.) Aus alter u. neuer Zeit. (IX, 457 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —; geb. n. 6. —

Dr. Seele & Co. in **Leipzig.**

Reitemeyer, Else: Beschreibung Ägyptens im Mittelalter, aus den geograph. Werken der Araber zusammengestellt. (III, 238 S.) gr. 8°. '03. n. 6. —

J. F. Steinkopf in **Stuttgart.**

°**Zum** Gedächtnis des am 21. VIII. 1900 zu Lightpaß in S.A. selig entschlafenen Pfarrers Gustav Julius Rechner, des Synodal- u. Missionspräses der ev.-luth. Immanuel-Synode Australiens. (Von Past. A. Frd. Rechner.) (175 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '03. n.n. 2. 75

Georg Thieme in **Leipzig.**

Dümm, Dr. **F. A.:** Die Ausbildung der Eisenbahn- u. Postbeamten in der ersten Hülfeleistung bei Unglücksfällen. (83 S. m. 21 Abbildgn.) gr. 16°. '03. n. —. 75

— Die Ausbildung der Feuerwehr in der ersten Hülfeleistung bei Unglücksfällen. (97 S. m. 27 Abbildgn.) gr. 16°. '03. n. —. 75

Emil Trachbrodt in **Leipzig.**

Stephan, Stenogr.-Lehr. **Osk.:** Reform-Lehrbuch der deutschen Stenographie nach Gabelsbergers System. Für Schul-, Vereins- u. Selbstunterricht. Mit Berücksicht. der Häufigkeitsuntersuchgn. f. die deutsche Sprache bearb. Verkehrs- u. Redeschrift. Nach den Berliner Beschlüssen. 2. Aufl. (VII, 80 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. 25

Neudeutscher Verlag in **Neu-Dölau bei Halle.**

Freiberg, Herm.: Anti-Loofs I. 1., theoret. Tl. Eine deutl. Antwort auf den Anti-Haeckel des Hallischen Professors der Gottesgelahrtheit Dr. Friedrich Loofs. (Sammlung neudeutscher Schriften. 1. Reihe: Religionswissenschaftliche Werke u. Veröffentlichngn.) (XIX, 81 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 60

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Ostwald, Prof. **W.:** Die Schule der Chemie. Erste Einführg. in die Chemie f. Jedermann. 1. Tl. Allgemeines. (VIII, 186 S. m. 46 Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 4. 80

Franz Wagner in **Leipzig.**

Delmas, G.: Hilfsbilder zum praktischen Unterricht der modernen Sprachen. Deutsch. Von Gymn.-Lehr. E. Rochelle. 2 Hefte. qu. gr. 4°. In Komm. ('03.) n. 4. —; einzelne Bl. n. — 25; Ausgaben f. Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch u. Spanisch zu gleichen Preisen.

1. (6 Taf. m. Text auf der Rückseite.) n. 1.60. — 2. (10 Taf. m. Text auf der Rückseite.) n. 2.40.

J. Waibel's Buchh. in **Freiburg i. B.**

Kampf, der, um den Einfluß christlichen u. katholischen Geistes durch das »gedruckte Wort« gegen Goliat, den giftigen u. unflätigen Riesen! Denkschrift, der glorreichen 50. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands zu Köln zur Stellungnahme vorgelegt durch »jung David«. (66 S.) gr. 8°. '03. n. — 75

Gustav Winter in **Bremen.**

°**Steudel,** Past. **Fr.:** Das Reich Gottes. Predigt. (8 S.) gr. 8°. ('03.) n. —. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Engelmann in **Leipzig.**

Notizblatt des königl. botanischen Gartens u. Museums zu Berlin. Nr. 31. (Bd. III.) (66 S.) gr. 8°. n. 1. 50

Gustav Fischer in **Jena.**

Ponfick, Dir. Prof. Dr. **E.:** Topographischer Atlas der medizinisch-chirurgischen Diagnostik. — Topographic atlas of medico-surgical diagnosis. — Atlas topographique de diagnostic medico-chirurgical. 4. Lfg. (6 farb. u. 7 schwarze Taf. m. 40 S. Text je in deutscher, engl. u. französ. Sprache.) Imp.-4°. '03. n. 12. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U = Umschlag.

Heinrich Bredt in **Leipzig.** 5554

Die deutschen Klassiker, erläutert von Kuenen und Evers. Band 4. 5. Aufl. 1 ℳ; Bd. 11. 2. Aufl. 1 ℳ; Bd. 24. 1 ℳ 20 ₰.

Bernhard Franke in **Leipzig.** 5551

Deutsche Reichsbankblätter. No. 7.

Hermann Heyfelder in **Freiburg i/Br.** 5554

Lamprecht, Deutsche Geschichte. 2. Ergänzungsband. 2. Hälfte. Etwa 9 ℳ; geb. etwa 11 ℳ.

— Deutsche Geschichte. Der ganzen Reihe zweiter Band. 3. Aufl. 6 ℳ; geb. 8 ℳ.

Gustav Koester in **Heidelberg.** 5550

Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek in Heidelberg. Bd. II. 16 ℳ.

Magazin-Verlag Jacques Hegner in **Leipzig.** 5552

Michels, Brautstandsmoral. 30 ₰.
Elberskirchen, Feminismus und Wissenschaft. 30 ₰.

Max Sängewald in **Leipzig.** 5553

Thudichum, Papsttum und Reformation im Mittelalter 1143—1517. 20 ℳ.

Hugo Schildberger in **Berlin.** 5555

von Nordeck, Soldaten-Elend in der Fremdenlegion. 1 ℳ.

Schulze & Co. in **Leipzig.** 5555

Errera, Die russischen Juden. 2 ℳ.

Hermann Seemann Nachf. in **Leipzig.** 5553

Thiele, Zur Philosophie der neuen Frauentracht. 1 ℳ.

T. Fisher Unwin in **London.** 5552

Cleeve, Anglo-Americans. 1 ℳ 50 ₰.

Verlag der Frauen-Rundschau in **Leipzig.** 5556

Hackl, Brennende Fragen. 50 ₰.
Ast, Die keusche Ehe. 1 ℳ.
Loewenberg, Geheime Miterzieher. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.** 5551

Kuntze, Nomenclaturae Botanicae Codex Brevis Maturus. 3 ℳ.

C. J. E. Volckmann in **Rostock.** 5557

Karte der Insel Rügen. 3. Aufl. 50 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Unlauterer Wettbewerb durch Abdruck amtlicher Anzeigen aus periodischen Druckschriften.

Von Dr. Karl Schaefer.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Ob amtliche Anzeigen aus Tageszeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Sammelwerken ohne Einwilligung der inserierenden Behörden, der Verleger und Druckereibesitzer abgedruckt werden dürfen, ist zunächst eine urheberrechtliche Frage. Zweifellos können auch solche geistigen Erzeugnisse, in denen eine amtliche Bekanntmachung, eine Anordnung oder sonstige amtliche Willensentschließung (Erlaß, Ankündigung, Ausschreiben) zum Ausdruck kommt, sich als »Schriftwerke« im Sinne von § 1 des Urheberrechtsgesetzes nach Form und Wiedergabe darstellen, und es wäre daher gegebnenfalls auch ihnen der gesetzliche Schutz gegen Vervielfältigung von Haus aus zuzusprechen, sei es unbedingt, sei es (z. B. wenn sie in »Zeitungen« veröffentlicht werden) nach § 18 Absatz 1 des Urheberrechtsgesetzes nur bedingt, sofern sie unter Rechtsvorbehalt oder Nachdrucksverbot erscheinen. Allein § 16 und § 26 des Urheberrechtsgesetzes zeigen, daß nach den Intentionen des Gesetzgebers derartigen Geisteserzeugnissen ein urheberrechtlicher Schutz gegen Vervielfältigung überhaupt nicht zukommen soll. Der Abdruck aller derartigen Schriftwerke, seien sie bereits gedruckt, seien sie noch ungedruckt, soll in jedem Fall, gleichviel ob das Schriftwerk bedingten oder unbedingten Anspruch auf Schutz von Haus aus hat, frei sein; es soll ohne Einwilligung des Berechtigten (Urheber, Behörde, Verleger und Drucker) druckschriftlich oder in jeder andern Form vervielfältigt, verbreitet und gar ohne Einwilligung des Berechtigten von Dritten verwertet werden können. Die Behörde, die eine amtliche Ankündigung in einer Zeitung oder Zeitschrift ꝛc. veröffentlicht hat, braucht deshalb nicht erst um ihre Einwilligung angegangen zu werden,

wenn ein Dritter, z. B. ein anderes Zeitungs-, Zeitschrift- oder sonstiges druckschriftliches Unternehmen, die Ankündigung für ihre Zwecke benutzen und verwerten und druckschriftlich oder in andrer Form vervielfältigen will. Auch derjenige, der im Auftrag der Behörde den ersten Abdruck der amtlichen Anzeige bewerkstelligt hat oder durch eine Druckerei als Verleger hat bewerkstelligen lassen, hat weder ein Recht, gegen eine Weiterbenutzung im Weg des Wiederabdrucks Einspruch zu erheben, noch kann er oder die Behörde die Weiterverbreitung in der neuen druckschriftlichen Form hemmen.

Es herrscht mithin rücksichtlich amtlicher Ankündigungen urheberrechtlich vollkommene Verwertungs- und Abdrucksfreiheit. Ein etwa der Publikation beigesetzter Rechtsvorbehalt oder ein Nachdrucksverbot bleibt außer Betracht. Es zählen hierher auch amtliche Entscheide und Erlasse, z. B. gerichtliche Publikationen und Veröffentlichungen von Verwaltungs- und kirchlichen Behörden, sowie Veröffentlichungen von Schriften, die amtlicher Natur sind, von irgend einer Amtsstelle ausgehen und zum amtlichen Gebrauch hergestellt wurden. Ein Abdruck oder Wiederabdruck kann hier niemals einen Eingriff in Urheber-, Drucker-, Verlags- und Submissionsrechte darstellen, weil es an solchen Geisteserzeugnissen einen Urheberschutz oder ein ausschließliches Submissionsrecht, das durch Druck ausgeübt werden könnte, nach Lage unsrer Gesetzgebung nicht gibt. Höchstens das Strafgesetz kann in Betracht kommen, insoweit es sich zugleich um einen Verstoß gegen eine im Interesse der öffentlichen Ordnung und Sicherheit gegebene Bestimmung handeln könnte.

Zu den abdrucksfreien amtlichen Ankündigungen, Entscheidungen, Schriftstücken gehören natürlich solche amtliche Schriftwerke nicht, die z. B. als selbständige Druckwerke von der Behörde herausgegeben werden und auch im nichtamtlichen Verkehr, z. B. im Buchhandel oder im Selbstverlag der Behörde, erscheinen und an das Publikum käuflich abgegeben werden. Solche Schrift- und Druckwerke haben Urheberschutz; es darf von ihnen in Zeitungen, Zeitschriften ein Ganz- oder Teilabdruck nicht vorgenommen werden. Würde also die Behörde einen Abdruck, z. B. aus einem amtlich herausgegebenen, dem Publikum zugänglichen Werke (Gerichtsentscheidungen, Kursbuch, Fahrordnungen mit besonderm Text) einer Zeitung oder Zeitschrift gestatten, so dürfte der in der Zeitung oder Zeitschrift erscheinende Abdruck ohne Einwilligung der Behörde und des Zeitungsverlegers in einer andern Zeitung oder Zeitschrift nicht abgedruckt, verbreitet und weiter verwertet werden.

Die vom Urheberrechtsgesetz zugelassne Abdrucksfreiheit bezüglich amtlicher Ankündigungen muß sich indes da, wo von ihr Gebrauch gemacht wird, stets in dem allgemeinen Rahmen der Gesetze bewegen. Die mit dem Abdruck eintretende Verwertung solcher Schriftwerke im erwerbswirtschaftlichen Interesse eines Konkurrenzunternehmens (Zeitung, Zeitschrift) muß immerhin nach außen einwandfrei sein. Einwandfrei ist sie aber nur dann, wenn ihr nicht zugleich der Vorwurf gemacht werden kann, es werde vermittels des freigegebnen Abdrucks bezw. Wiederabdrucks außer der öffentlichen Bekanntgabe und Weiterverbreitung ein unlautrer Zweck, nämlich die Hervorrufung einer Täuschung beim Publikum oder einer Verwechslung, ein bloßer Scheinerfolg angestrebt.

Dies läge allerdings dann vor, wenn die Bekanntgabe amtlicher Ankündigungen im Wege des Wiederabdrucks aus einer Zeitung oder Zeitschrift in der erweislichen Absicht geschähe, um dieser Zeitung zu schaden, indem hierdurch beim Publikum der Anschein hervorgerufen werden soll, das abdruckende Blatt sei ein sogenanntes Amtsblatt, d. h. es sei von den Behörden, deren Ankündigungen im Wiederabdruck darin erscheinen, zum Publikationsorgan für amtliche Ankündigungen auserwählt. Es ist allgemein bekannt, daß sogenannte Amtsblätter (Privat-Druckschriftunternehmungen, die von den Behörden bei Inseraten bevorzugt werden) in der Öffentlichkeit ein erhöhtes Vertrauen genießen, was deren Inhaltswiedergabe betrifft, wie auch Angaben über Auflage, Verbreitung ꝛc.

Die Freiheit des Abdrucks amtlicher Ankündigungen gestattet jedem Blatte, durch Wiederabdruck amtlicher Publikationen aus andern Blätter sich stofflich zu bereichern und sich daneben den Anschein eines sogenannten Amtsblatts zu geben. Zweifellos kann auf diese Weise viel Unfug verübt und auch Schaden gestiftet werden. Ein unlautrer Konkurrenzfall im allgemeinen Sinn kann in einem solchen Treiben unschwer gefunden werden, sobald das Lese- und inserierende Publikum zweier Zeitungen oder Zeitschriften hierdurch irregeführt und über das wahre Amtsblatt getäuscht werden soll. Es fragt sich aber, ob dieser mit dem Wiederabdruck sich verbindende Nebenzweck so stark hervortritt, daß er als »Hauptzweck« der Publikation erscheint und man den straflosen Wiederabdrucks-Veranstalter auf Grund des Gesetzes gegen unlautern Wettbewerb gerichtlich in Anspruch nehmen kann. Für solche Fälle der Konkurrenzausübung kommt hier lediglich § 1 des Gesetzes gegen unlautern Wettbewerb in Betracht. Aber dessen Anwendbarkeit erscheint hier in mehr als einer Richtung nicht über allen Zweifel erhaben und der richterlichen Sachbeurteilung anheimgegeben. Jener § 1 verlangt als Voraussetzung für die gerichtliche Geltendmachung eines »Untersagungsanspruchs«

a) unrichtige Angaben tatsächlicher Art,
b) ein besonders günstiges »Angebot«, das scheinbar durch jene unrichtigen Angaben hervorgerufen wird oder werden kann.

Unrichtige Angaben tatsächlicher Art werden aber in unserm Falle direkt nicht gemacht, und daß der Wiederabdruck amtlicher Ankündigungen aus andern Blättern in seiner Fortsetzung durch mehrere Nummern ein besonders günstiges Angebot oder nur scheinbares Angebot beim Publikum hervorrufen könne, wäre nur dann zu bejahen, wenn man die Annahme als unumstößliche Tatsache dabei unterstellen könnte, es habe durch den gesetzlich zulässigen Wiederabdruck die Zeitung selbst sich dem Publikum als ein für Anzeigen besonders günstiges Blatt öffentlich anbieten wollen.

Es wird auf die besondern Verhältnisse des einzelnen Falls, die Zahl der Abdrucke und die Art ihrer Erscheinungsweise ankommen, um bei der richterlichen Würdigung dieser rechtserheblichen Punkte ein bestimmtes und zuverlässiges Urteil fällen zu können, ob in unserm Fall die Voraussetzungen des § 1 des Gesetzes gegen unlautern Wettbewerb als unzweideutig und untrüglich vorhanden und somit, wenn auch nur mittelbar, als feststehend vom Gericht angenommen werden können.

Unterstützend für eine solche Annahme könnte hier allerdings der vierte Absatz jenes Gesetzesparagraphen 1 wirken, welcher sagt, es seien den »Angaben tatsächlicher Art« auch alle solche

Veranstaltungen gleich zu achten, die (wenn auch nicht rein tatsächlicher Natur) darauf berechnet und geeignet sind, Angaben tatsächlicher Art (auf andre Weise) zu ersetzen.

Mit Hilfe dieses vierten Absatzes ließe sich das Vergehen des unlautern Wettbewerbs in unserm Fall dahin aufbauen und rechtlich konstruieren, daß sich sagen ließe:

Wer durch fortgesetzten, wenn auch rechtmäßigen Wiederabdruck amtlicher Ankündigungen aus Konkurrenzblättern, die tatsächlich Amtsblätter sind, beim Publi-

kum den Anschein erweckt, sein Blatt erhalte von jenen Behörden jene Ankündigungen als Inserat, der macht eine Veranstaltung, die darauf berechnet und geeignet ist, das Publikum über seine eigenen geschäftlichen Verhältnisse unrichtig zu belehren, den Tatsachen widersprechend ihm eine irrige Überzeugung aufzudrängen, und der macht, wenn zugleich aus den vorliegenden Umständen hervorgeht, daß er diese Veranstaltung mit Absicht und Berechnung trifft, mit dieser zugleich ein besonders günstiges Angebot für sein Blatt und zur Inserataufgabe für sein Blatt, oder er will wenigstens damit ein solches beim Publikum hervorrufen.

Ob in einem auf gerichtlicher Geltendmachung des Unterlassungsanspruchs aus § 1 des Gesetzes gegen unlautern Wettbewerb entstandnen Prozeß der betreffende Richter sich stets jenem Gedankengang anschließen und auf Unterlassung des Wiederabdrucks amtlicher Anzeigen gegenüber dem in Frage kommenden Konkurrenzblatt erkennen wird, ist eine Frage, die wir offen lassen müssen. Es wird hier ganz auf die freie richterliche Beweiswürdigung ankommen. Unbedingt mit »Ja« läßt sich diese Frage daher nicht beantworten, und es will uns scheinen, als ob bei der allerdings nicht ganz ungekünstelten Substanziierung der Begriffsmerkmale des unlautern Wettbewerbs aus den konkreten Tatumständen, das Gesetz gegen unlautern Wettbewerb in unserm Falle in seiner jetzigen Fassung noch nicht genügend klar und umfassend, daher noch ergänzungsbedürftig ist.

Mit besserm Erfolg ließe sich in unserm Falle voraussichtlich auf das Bürgerliche Gesetzbuch zurückgreifen und mit einem Schadensersatz- und Untersagungsanspruch auf Grund der §§ 824 und 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gegen unlautere Machenschaften der besprochnen Art vorgehen. § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bestimmt:

> »Wer in einer gegen die guten Sitten verstoßenden Weise einem Andern vorsätzlich Schaden zufügt, ist dem Andern zum Ersatz des Schadens verpflichtet.«

§ 824 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erklärt den für schadensersatzpflichtig, welcher

> der Wahrheit zuwider eine Tatsache behauptet oder verbreitet, die geeignet ist, den Kredit eines Andern zu gefährden, oder sonstige Nachteile für dessen Erwerb oder Fortkommen herbeizuführen, auch dann, wenn er die Unwahrheit (der Mitteilung) zwar nicht kennt, aber kennen muß.

Erfolgte der Wiederabdruck von amtlichen Anzeigen aus andern Blättern nach der Überzeugung des Richters nicht in der als Hauptzweck zu erkennen zu gebenden Absicht, die Leser des Konkurrenzblatts über amtliche Vorgänge und Erlasse im öffentlichen Interesse durch die Zeitung aufzuklären, sondern sollte damit hauptsächlich dem privaten, auf geschäftlichen Wettbewerb gerichteten Interesse des Zeitungskonkurrenzunternehmers nach einer das Publikum irreleitenden Richtung gedient und hauptsächlich dieses Interesse auf Kosten des andern Zeitungsunternehmens — das zugleich Amtsblatt ist — gefördert werden, so dürfte es kaum zweifelhaft sein, daß sich mit den §§ 826 und eventuell auch § 824 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgreich gegen verdeckte unlautere Konkurrenzhandlungen der vorgenannten Art bei den Gerichten wird vorgehen lassen, denn solche bewußt vorsätzlich vorgenommene, wenn auch nach dem Urheberrecht nicht zu beanstandende Handlungen verstoßen gegen die guten Sitten und verstoßen auch gegen die anständige Verkehrssitte im Druck- und Zeitungsgewerbe.

Der allgemeine Grundsatz: qui jure suo utitur, neminem laedit, »wer von einem Rechte, das ihm zusteht, Gebrauch macht, verletzt niemanden«, fände in der guten Sitte und in der gewerblichen Verkehrssitte auch hier seine Schranke, worüber hinaus er nicht mehr eine »erlaubte« Handlung erzeugen könnte. Auch die verdeckte und versteckte Behauptung einer den wahren Verhältnissen nicht entsprechenden Tatsache ist eine »Unwahrheit« und stellt sich als eine Behauptung wahrheitswidriger Verhältnisse, hier geschäftlicher Verhältnisse dar. Wenn auch das abgedruckte Inserat einer amtlichen Ankündigung an sich nichts Unrichtiges und Unwahres im Wiederabdruck enthält, so liegt demungeachtet in der Veranstaltung des Wiederabdrucks als solcher unter Berücksichtigung der ihr berechneterweise gegebenen Zweckbestimmung die Aufstellung und Verbreitung einer wahrheitswidrigen Tatsache, durch die das Publikum über den Bezug von Inseraten und das Ansehen des betreffenden Blatts irregeleitet und ein anderes ähnliches Unternehmen in seinem Bestande und seinem Erwerb indirekt geschädigt zu werden Gefahr läuft oder laufen kann.

Die Wichtigkeit der §§ 824 und 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs als Ergänzungsbestimmungen des Gesetzes gegen unlautern Wettbewerb, in Fällen, in denen dieses seiner Fassung wegen versagt oder in seiner Rechtswirkung prekär erscheint, liegt an diesem Beispiel wieder einmal klar am Tage. Leider ist die Bedeutung seiner beiden allgemeinen bürgerlichen Gesetzesbestimmungen und ihre Brauchbarkeit in der Praxis heute noch vielen Gewerbetreibenden, die durch sogenannte verdeckte unlautere Wettbewerbshandlungen beeinträchtigt und oft schwer geschädigt werden, viel zu wenig bekannt. Es sei deshalb bei dieser Gelegenheit ganz besonders darauf hingewiesen. Für vorsätzliche, schikanöse Handlungen, die sich — weil gegen die guten Sitten — als unerlaubt darstellen, erweist sich § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs als erfolgreiches Universalmittel, wie das kalte Wasser in vielen Fällen, in denen am menschlichen Körper etwas krankt.

Der durch die unsittliche Handlung verursachte Schaden ist hier in der Regel ein negativer, d. i. ein entgangner Gewinn. Diesen nachzuweisen in Fällen unlautrer Wettbewerbshandlungen ist durchaus nicht schwer, weil ein ziffermäßiger Verlust nicht bewiesen zu werden braucht. Es genügt vollkommen, wenn an der Hand der gegebnen Verhältnisse das Gericht die Überzeugung gewinnen kann, daß ein bestimmter Gewinn mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit zu erwarten gewesen wäre, wenn die unlautern Wettbewerbshandlungen des Konkurrenten unterblieben wären.

Dr. Ernst Müller definiert für derartige Schadensersatzklagen, für die die Grundsätze der §§ 249 ff. und 252 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gelten, in seinem Kommentar den entgangnen Gewinn dahin, daß er sagt: »Entgangen ist der Gewinn, der nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge oder nach den besondern Umständen (unter denen die unlautre Wettbewerbshandlung vorgenommen wurde), insbesondre nach den getroffnen Veranstaltungen und Vorkehrungen als wahrscheinlich gelten konnte.« Wo, wie z. B. auch in vielen Fällen des unlautern Wettbewerbs, eine Ermittlung und ziffermäßige Ausrechnung des Schadens unmöglich erscheint, wird im Zweifel gegen und nicht zu Gunsten des unlautern Konkurrenten zu entscheiden sein. Dr. Müller steht auf dem Standpunkt, es entspreche dem Geist unsrer Urheber- und gewerblichen Rechtsschutzgesetze, bezüglich der Festsetzung des Schadens- und seiner Höhe möglichste Beweglichkeit im Sinne der amerikanischen, englischen und französischen Judikatur in solchen Fällen walten zu lassen, damit die Beweispflicht für den durch unlautre Konkurrenzhandlungen geschädigten Teil nicht wiederum zur bloßen Plage und die Wohltaten der gewerblichen Schutzgesetze nicht wieder illusorisch würden. Ebendeshalb und von demselben modernen Geiste getragen, hat auch für alle Schadensersatzklagen unsre Reichszivilprozeß-

Ordnung in dem noch viel zu wenig in der Prozeßpraxis beachteten § 287 bestimmt:

Ist unter den Parteien streitig, ob ein Schaden entstanden sei und wie hoch sich der Schaden oder ein zu ersetzendes Interesse belaufe, ... so kann das Gericht (auf Antrag oder von Amts wegen) anordnen, daß der Kläger als Beweisführer den Schaden oder das Interesse eidlich schätze.

Vergl. auch noch § 4 des Gesetzes gegen unlautern Wettbewerb der sich eventuell als Strafparagraph auf unsern Fall anwenden ließe.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Unlauterer Wettbewerb. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht Prenzlau hat am 3. Januar d. J. den Buchhalter R. B. wegen unlautern Wettbewerbs zu einer Geldstrafe von 50 ℳ verurteilt. B. hatte für den Fahrradhändler L. die Bücher zu prüfen und abzuschließen. L. bot ihm Brennabor-Räder zum Vertrieb an, für die B. ihm je 105 ℳ zahlen sollte, die aber bis zum Verkauf dem L. gehören sollten. Der Angeklagte inserierte nun in einer Fahrradhändler-Zeitung: »Gelegenheitskauf. Solange der Vorrat reicht. Brennabor-Räder für 115 ℳ. B...., vereidigter Bücherrevisor.« Diese letztere Bezeichnung kommt dem Angeklagten nicht zu.

Auf den Strafantrag von drei Prenzlauer Fahrradhändlern wurde das Verfahren wegen unlautern Wettbewerbs gegen den Angeklagten eröffnet. Das Gericht hat ihn für schuldig befunden auf Grund folgender Erwägungen. Ein Gelegenheitskauf lag nicht vor, da der Angeklagte die Räder gar nicht gekauft hatte. Das Inserat macht den Eindruck, als sei der Angeklagte als vereidigter Bücherrevisor in die Lage gekommen — z. B. bei einem Konkurs — Räder besonders billig zu kaufen. Daß das Angebot des Angeklagten günstig war, mag zugegeben werden.

In seiner Revision verwies der Angeklagte darauf, daß er tatsächlich ein günstiges Angebot gemacht habe, denn er habe die Räder billiger abgegeben, als die Fabrik. Tatsächlich habe er jedes Rad von L. gekauft, und dieser habe ihm Räder liefern müssen, solange der Vorrat reichte. Für die Annahme, daß die Räder aus einem Konkurse stammten, biete das Inserat keinen Anhalt. — Das Reichsgericht, das am 14. d. M. über die Revision verhandelte, erkannte auf Verwerfung der Revision, da tatsächlich festgestellt sei, daß der Angeklagte wissentlich unwahre Angaben tatsächlicher Art gemacht habe, um den Anschein eines besonders günstigen Angebots hervorzurufen.

Telegraph. — Auf der Internationalen Telegraphenkonferenz in London sind Verabredungen zwischen den staatlichen Telegraphenverwaltungen und den beteiligten Kabelgesellschaften getroffen worden, infolge deren vom 15. Juli d. J. ab die Worttaxen für den Telegrammverkehr mit Ostasien, wie folgt, ermäßigt worden sind:

a) mit China:
für Macau (Macao) von 6 ℳ auf 4 ℳ 80 ₰,
für die übrigen Anstalten von 5 ℳ 75 ₰ auf 4 ℳ 55 ₰;
der letztere Tarifsatz findet insbesondere auch auf den Verkehr mit dem Kiautschougebiet Anwendung;

b) mit Korea
für Chemulpo, Fusan, Séoul von 6 ℳ 35 ₰ auf 5 ℳ 10 ₰,
für die übrigen Anstalten von 6 ℳ 65 ₰ auf 5 ℳ 40 ₰;

c) mit Japan, einschließlich der Insel Formosa,
von 6 ℳ 35 ₰ auf 5 ℳ 10 ₰;

d) mit den Philippinen-Inseln
für Luzon von 5 ℳ 95 ₰ auf 4 ℳ 55 ₰,
für Negros, Panay, Zebu von 6 ℳ 40 ₰ auf 4 ℳ 95 ₰.

Delegiertentag des Verbands deutscher Journalisten und Schriftsteller. — Die Delegiertenversammlung des Verbandes deutscher Journalisten und Schriftsteller trat am 10. d. M. unter dem Vorsitz des Chefredakteurs Dr. Oehlke (Breslau) im Kunstgewerbehause zu München zusammen. Den Geschäftsbericht für das abgelaufene Verbandsjahr erstattete Herr Ludwig Sittenfeld vom Vorort Breslau, der diese Eigenschaft laut Beschluß der letzten Delegiertenversammlung vom Vorort München übernommen hat und von der gegenwärtigen Versammlung in der Beibehaltung der Vororteigenschaft bestätigt wurde.

Von den übernommenen Aufgaben konnte der Vorort nur die Frage des Normalvertrages zwischen Redakteur und Verleger in Angriff nehmen. Nach Beratungen im Schoße des Breslauer Vereins übersandte er den Verbandsvereinen einen entsprechenden Entwurf. Die Frage des Nachdrucks, die am vorjährigen Delegiertentag zur Verhandlung kam, und die hier zu behandeln wegen der widerstreitenden Interessen der Redakteure und der Schriftsteller ein wenig heikel erschien, fange an, sich in der Praxis von selbst zu regeln, so daß eine theoretische Erörterung sich wohl erübrige. An die Öffentlichkeit zu treten, hatte der Verband nur einmal Anlaß, als Redakteur Hoffmann gefesselt durch die Straßen von Beuthen geführt wurde. Die vom Vorort im Namen der meisten deutschen Verbandsvereine beim Reichstag eingereichte Petition kam wegen des Parlamentsschlusses nicht mehr zur Verhandlung. Im preußischen Herrenhaus wurde die darauf bezügliche Eingabe des Vororts durch Übergang zur Tagesordnung erledigt, nachdem Herr Oberbürgermeister Bender, Breslau, warm für die Rechte der Journalisten eingetreten war.

Die Delegiertenversammlung bewilligte darauf eine Jubiläumsgabe von 1000 ℳ an die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. In deren Namen dankte Herr Prager (München).

Auf Antrag Dr. Bernsteins (München) wurde ferner folgende Erklärung angenommen:

»Die Versammlung billigt die auf vollständige Beseitigung der Zensur gerichteten Bestrebungen.«

Aus dem Bericht des Antragstellers sei hier folgendes wiedergegeben:

»Die zur Beratung stehende Frage ist längst keine Frage mehr, der Worte sind genug gewechselt, es erübrigt nur noch die befreiende Tat: die Abschaffung der Zensur. Schon deren gegenwärtige Geltung, gründe sie sich auf Reichsrecht oder Landesrecht, ist juristisch vielfach bestritten. Wir sprechen hier de lege ferenda und verlangen ihre Beseitigung. Sie ist ein Ausnahmegesetz, denn sie gilt nur für Geisteserzeugnisse, die auf der Bühne erscheinen wollen. Der Redner, der Ausrufer auf der Straße, die Zeitung, das Buch sprechen zu aller Welt, ohne vorher approbiert zu sein. Die letzte logische Folge des Prinzips der Zensur wäre, daß kein Kind geboren werden darf, ehe der Staat sich vergewissert hat, ob es nicht bei seinen Lebzeiten etwas Unerlaubtes tun werde. Gegen Sünden der Schaubühne genügt das bestehende Gesetz, das Aufforderung zu Delikten, Beleidigung, Religionsvergehen, öffentliches Ärgernis, groben Unfug usw. mit Strafe bedroht, Konzessionsentziehung und andre Eingriffsmittel zur Verfügung hat.

»Die Zensur ist nutzlos; verbotene Stücke werden um so eifriger gelesen, verbotene Stellen in den Zeitungen abgedruckt, die Aufmerksamkeit auf das Verbotene gelenkt, ihm ein vielleicht unverdientes Schwergewicht gegeben, zu Deutungen und Folgerungen herausgefordert. Und wie oft vergreift sich die Zensur! »Zensurstücklein« ist die Bezeichnung für eine Lächerlichkeit geworden. Bei der juristischen Unangreifbarkeit künstlerischer Dinge muß eben das Fundament der Zensur mehr oder weniger die Willkür sein, wie überall, wo Gesetzgeber, Richter und Vollstrecker in einer Person vereinigt sind. Deshalb ist die Zensur schädlich für Gesetzgebung, Volk und Künstler. Unklares Gesetz verdirbt den Richter, veranlaßt ihn, nach eigner persönlicher Empfindung oder, noch schlimmer, nach der persönlichen Empfindung eines hierarchisch Höhern oder gar eines Allerhöchsten zu richten. Unklares Gesetz schädigt das Ansehen der Rechtsprechung. Die Überwachung in idealen Dingen gewöhnt das Volk daran, den Schutz solcher Dinge den Behörden zu überlassen. Wer den Schutz seines Geistes der Polizei überläßt, überläßt ihr auch bald seinen Geist selbst. Auch der Künstler weiß nicht mehr was rechtens ist, fühlt sich vom Staate nicht gesichert, sondern befehdet, und schafft unter einem Druck, gleichsam in Feindesland. Diese Entwürdigung des Innern namens einer ganz äußerlich aufgefaßten »Ordnung und Sittlichkeit« ist unsittlich.

»Man hat allerlei Verbesserungsvorschläge gemacht: Gemischte Kommissionen, Instanzenweg u. dergl. Alles Kleinlichkeiten, statt des einen Großen, dessen die Kunst bedarf: Freiheit! Gegen den Mißbrauch der Freiheit schützt nicht die Unfreiheit. Unreifen Individuen wie unreifen Völkern wird nicht geholfen durch sklavische Beschränkung, sondern durch Erziehung zur Freiheit. Das beste Korrektiv der Freiheit ist die Freiheit selbst«. —

Der vom Vorort vorgelegte Entwurf eines Normalvertrags für Redakteure wurde von der Versammlung angenommen. Der Vorort Breslau wurde beauftragt, sich hierüber mit den Verlegervereinen ins Einvernehmen zu setzen. —

Im nächsten Jahr soll die Delegiertenversammlung in Graz zusammentreten.

Deutsche Handlungsreisende in Belgien. — Nach dem Handels- und Zollvertrage zwischen dem Deutschen Reich und Belgien vom 6. Dezember 1891, Art. 9 Abs. 5 (R.-G.-Bl. 1892, S. 241), wird für zollpflichtige Gegenstände, die von mit einer Gewerbelegitimationskarte versehenen deutschen Handlungsreisenden als Muster nach Belgien eingebracht werden, in Belgien Zollfreiheit gewährt. Voraussetzung ist jedoch, daß die Muster binnen einer bestimmten Frist unverkauft wieder

ausgeführt werden und daß die Identität der ein- und wiederausgeführten Gegenstände außer Zweifel ist. Es ist in letzter Zeit mehrfach vorgekommen, daß deutsche Handlungsreisende, entgegen der vorstehenden Bestimmung, beim Verlassen Belgiens ihre Warenproben den belgischen Zollbehörden zur Feststellung der Identität nicht vorgezeigt haben. Die Zollbehörden haben dann die Rückzahlung des hinterlegten Zolls oder die Herausgabe der Sicherheit verweigert. Zur Vermeidung von Weiterungen empfiehlt es sich für die Beteiligten, die Bestimmungen des Handelsvertrags genau zu beachten. (Deutscher Reichsanzeiger.)

Urheberrechtsschutz in Ungarn. — Der königliche Gerichtshof in Budapest hat dieser Tage eine interessante Entscheidung in einer wichtigen prinzipiellen Frage getroffen. Die Wiener Autorengesellschaft hatte gegen den Besitzer des Vergnügungsetablissements »Folies caprices« in Budapest, Heinrich Leitner, eine Klage wegen Verletzung des Urheberrechts eingebracht, weil in dem genannten Etablissement das Lied »Ein G'spritzter mit Giß« von Kapeller von einer Sängerin zum Vortrag gebracht wurde, ohne daß hierfür das Aufführungsrecht erworben wurde, und weil sich Leitner weigerte, die Angelegenheit auf gütlichem Wege zu ordnen. Leitner wurde vom königlichen Gerichtshof der Usurpierung des Urheberrechts schuldig erkannt und zu einer Strafe von 20 K, eventuell zwei Tagen Gefängnis, ferner zum Schadenersatz an die Autorengesellschaft verurteilt. Da es sich der klägerischen Gesellschaft hauptsächlich um die Anerkennung des Prinzips handelte, so hatte sie ihren Schaden nur mit 1 K beziffert. Aber der Geklagte wurde auch zu den Prozeßkosten in der Höhe von 305 K verurteilt.

In der Begründung des Urteils wird unter anderm betont: »Die Usurpierung des Urheberrechts ist vorhanden, weil das fragliche Musikstück in dem Vergnügungsetablissement des Geklagten vorgetragen wurde. Der Umstand, daß der Vortrag des Liedes ohne sein Wissen und ohne seinen Auftrag erfolgt ist, berührt seine Verantwortlichkeit nicht, da er aus Gewinnsucht Vorstellungen bei Einhebung eines Eintrittsgeldes veranstaltete und somit, da die Zusammenstellung des Programms in seinem Interesse liegt, bei größrer Sorgfalt auch von den Musikstücken der Vorstellungen Kenntnis haben konnte. Er kann sich damit nicht verantworten, daß er niemanden zum Vortrag des Stücks beauftragt hat, da die unberechtigte Aufführung als eine von ihm arrangierte zu betrachten ist.« — Mit diesem Urteil hat der Budapester königliche Gerichtshof eine wichtige Entscheidung in der hart umstrittnen Frage getroffen, wer für das Programm einer Vorstellung beziehungsweise eines Konzerts verantwortlich sei, und klar und deutlich ausgesprochen, daß der Veranstalter des Konzerts, in dessen Etablissement die Aufführung stattfindet, für das Programm die Verantwortung trägt, auch wenn die Aufführung ohne sein Wissen und ohne daß er hierzu den besondern Auftrag erteilt hat, erfolgt ist. (Neue freie Presse.)

Einwohnerzahl des Deutschen Reichs. — Die Bevölkerung des Deutschen Reichs wird im neusten Statistischen Jahrbuch nach dem Stand um Mitte 1903 auf 58 549 000 Personen geschätzt. Für Mitte 1902 war sie auf 57 708 000 und für Mitte 1901 auf 56 862 000 Personen angenommen. Bei der letzten Volkszählung am 1. Dezember 1900 ist eine Einwohnerzahl von 56 371 178 Köpfen festgestellt worden. Es hat also in den seitdem verflossenen $2^1/_2$ Jahren eine Bevölkerungszunahme um 2,18 Millionen stattgefunden. Seit der Errichtung des Deutschen Reichs hat die Bevölkerung um 17,5 Millionen Köpfe zugenommen.

Deutscher Juristentag. — Der 27. Deutsche Juristentag soll im September 1904 in Innsbruck abgehalten werden. Im Einverständnis mit der ständigen Deputation in Berlin hat sich dort unter dem Vorsitz des Hofrats und Landesgerichtspräsidenten Dr. Joseph Daum ein Ortsausschuß gebildet, der die Vorbereitungen für diese Versammlung durchführen wird. Zuschriften und Anfragen sind an den »Ortsausschuß des Deutschen Juristentages in Innsbruck«, zu Händen des Universitätsprofessors Dr. Alfred von Wretschko, Innsbruck, Anichstraße 40, zu richten.

Zentralverband deutscher Musiker- und Tonkünstlervereine (vergl. Nr. 160 d. Bl.). — Der vom ersten allgemeinen deutschen Tonkünstler- und Musikerdelegiertentag in Berlin am 11. d. M. gegründete »Zentralverband deutscher Musiker- und Tonkünstlervereine« wird seinen Sitz in Berlin haben. Zu seinem Vorsitzenden wurde Kapellmeister Göttmann gewählt. — Die Vorarbeiten zur Begründung einer Pensionsanstalt nach dem Muster der Pensionsanstalt für die deutschen Bühnenangehörigen, mit der Änderung der Einführung von Gefahrenklassen und zehnjähriger Karenzzeit vom Eintritt an, wurden dem Verbandsvorstand übertragen, der beauftragt wurde, unter Hinzuziehung eines Sachverständigen des Reichsversicherungsamts die Satzungen auszuarbeiten und dem nächstjährigen Delegiertentag eine Vorlage zu machen.

Urheberrechtsschutz für Baukunst. — Der Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums hatte sich am 30. April 1903 unter dem Vorsitz des Herrn Direktors von Schütz im Saale des Kaiserlichen Patentamts zu Berlin versammelt. Seine Beratungen haben zur Annahme der folgenden Erklärung geführt:

»Die Baukünstler haben denselben Anspruch auf Anerkennung ihres Urheberrechts wie alle andern bildenden Künstler. Deshalb ist zu wünschen, daß bei der bevorstehenden Reform des Kunstschutzgesetzes § 3 des Gesetzes vom 9. Januar 1876 beseitigt wird und entsprechende Bestimmungen zum Schutze der Werke der Baukunst erlassen werden. — Es ist wünschenwert, daß bei der Vorbereitung der gesetzlichen Regelung dieser Frage Architekten als Sachverständige zugezogen werden.«

Zwei weitere Anträge:

1. von Herrn Pietzner:
»Auch für die Werke der Gartenbaukunst wird ein entsprechender Schutz für erwünscht gehalten«,
2. von Herrn Professor Zimmermann:
»Jedoch soll der Entwicklung des Architekturstils keine Fessel geschlagen werden können«

wurden einer Kommission überwiesen. Der Vorstand wurde beauftragt, deren Zusammensetzung aus Vereinsmitgliedern und Fachleuten zu bewirken und sie einzuberufen.

Preisausschreiben. — Der »Nordamerikanische Turnerbund« hat zur Verschönerung seines 29. Turnfestes, das 1905 in Indianapolis abgehalten werden soll, drei Preisbewerbungen eröffnet, und zwar wurden ausgesetzt: drei Preise von 300 Dollars, 200 Dollars und 100 Dollars für deutsche Festspiele, die sich zur Aufführung bei amerikanischen Turnfesten eignen; ein Preis von 50 Dollars für das beste, als Text zu einem Turnfestlied geeignete deutsche Gedicht; und drei Preise von 100 Dollars, 75 Dollars und 50 Dollars für Jugenderzählungen in deutscher Sprache. Die nähern Bestimmungen gibt ein Zirkular, das von Herrn Theodor Stempfel, Box 166, Indianapolis, Indiana, United States of America, kostenfrei bezogen werden kann.

Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und der Technik in München. (Vgl. Nr. 149, 150, 154 d. Bl.) — Seine Majestät der Deutsche Kaiser hat seine warme Teilnahme an der Schaffung eines »Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaft und der Technik« in München durch das nachfolgend wiedergegebne Telegramm vom 10. d. M. aus Swinemünde an den k. bayrischen Staatsminister von Feilitzsch zum Ausdruck gebracht:

»Die Mitteilung über den in Gegenwart Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Ludwig gefaßten Beschluß der Begründung eines Vereins zur Errichtung eines deutschen Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik begrüße ich mit Befriedigung. Ich verspreche mir von dem neuen Museum eine wesentliche Förderung der deutschen Naturwissenschaft und Technik, die ja schon jetzt in der ganzen Welt eine so hochangesehene Stellung einnehmen. Gern werde ich dem von so bewährten Männern ausgegangnen vaterländischen Unternehmen mein besondres Interesse zuwenden und weitre Mitteilungen über die Entwicklung des Vereins entgegennehmen. Wilhelm. I. R.«

Kunstausstellung. — In Del Vecchios Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit in Leipzig ist soeben die zweite Sommerausstellung eröffnet worden. Sie enthält u. a. Kollektiv-Ausstellungen der Künstler-Vereinigung Apelles (Berlin), P. Lumnitzer (Teplitz), Cl. Gumpertz (Charlottenburg), Hermann Hendrich (Berlin). Von zur Zeit ausgestellten Einzelwerken bekannter Maler sind zu erwähnen: E. Rüdisühli (Basel), E. Thoma (Konstanz), M. Molitor (Leipzig), R. Schultze (München), C. A. Hubert (Berlin), O. Günther (Naumburg, Charlottenburg), Ernst Koerner (Berlin), R. Marcuse (Charlottenburg), A. Schlüter (Düsseldorf), Paul Koken (Hannover).

»Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin. — Der »Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin veranstaltet am nächsten Sonntag, den 19. Juli, sein erstes diesjähriges Sommerfest in Form eines Dampfer-Ausflugs nach Nedlitz bei Potsdam. Teilnehmerkarten zu 1 ℳ 50 ₰ (giltig zur Hin- und Rückfahrt) sind von der Buchhandlung Hermann Lazarus in Berlin W., Friedrichstraße 66, oder von einem Vorstandsmitglied zu entnehmen. Die Abfahrt erfolgt pünktlich früh $^3/_4$8 Uhr von der Weidendammer Brücke (Landungssteg der »Stern«-Dampfer). Gäste

sind, wie zu allen Veranstaltungen des Vereins, auch hierzu herzlich willkommen. . . . z.

Ausstellung. — Die Verlagsbuchhandlung Wilhelm Diebener in Leipzig (Verlag der Fachzeitschriften: »Deutsche Goldschmiede-Zeitung«, »Schmuck und Mode« und »Leipziger Uhrmacher-Zeitung) hat zur Zeit im Grassi-Museum zu Leipzig künstlerische Entwürfe 1) zu einem modernen Frauenkostüm mit Silberschmuck, 2) zu modernen Taschenuhren ausgestellt. Diese Arbeiten (zu 1: 139; zu 2: 135 Entwürfe) sind das Ergebnis eines von der genannten Verlagshandlung ausgeschriebenen Wettbewerbs. — Die Ausstellung wurde am 10. d. M. eröffnet und ist auf die Dauer von 8 Tagen beschränkt.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 3. Jahrgang, Nr. 7/8. 8°. S. 97—128. Nr. 6618—7093.
Inhalt: Neue Erwerbungen, darunter Renaud de Montauban, Les quatre filz aymon. (Mit 3 Facsim.) — Mitteilung.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. IX. Jahrgang. No. 7, 15. Juli 1903. 8°. S. 97—112.

Catalogue mensuel de livres d'occasion anciens et modernes da la Libraire ancienne et moderne Dorbon Père, Lucien Dorbon fils, successeur, à Paris, 6, rue de Seine. No. 237, 10. Juli 1903. 8°. 68 S. 1074 Nrn.

Verlags- und Lager-Katalog von Carl Güttich, Kunst- und Verlagshandlung in Leipzig. 8°. 16 S.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing, Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. VII. Jahrgang, Nr. 13. (10. Juli 1903.) 4°. S. 325—348.

Deutsche Lande und Städte. Zweite Abteilung: Mittel- und Süddeutschland: Bücher, Zeitschriften, Kostüme, Schlachtenbilder, Ansichten, Originalzeichnungen, Flugschriften. Antiqu.-Katalog No. 290 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 89 S. No. 1838—3456.

Gesetz und Recht. Volkstümliche Zeitschrift für Rechtskunde. Unter Mitwirkung vieler Rechtsgelehrter und praktischer Juristen herausgegeben vom Regierungsrat a. D. Dr. jur. C. Frhr. v. d. Goltz. Breslau, Verlagsbuchhandlung Alfred Langewort. 4. Jahrg. Nr. 19, 1. Juli 1903. 8°. S. 145—152.

Bücher aus verschiedenen Wissenschaften. Neueste Erwerbungen. Antiqu.-Katalog No. 15 von Hermann Mayer in Stuttgart. 8°. 32 S. 872 Nrn.

Bulletin Photoglob. Zürich-London. Photoglob Co. (Leipzig, Carl Güttich). VIII. Jahrgang, Nr. 1—6, Januar—Juni 1903. 4°. S. 1—32.

Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Herausgeber: Otto Mühlbrecht. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. XXXVI. Jahrgang 1903. Nr. 5 u. 6, Mai—Juni. 8°. S. 99—112.

Katalog für Bibliophilen. Antiqu.-Katalog No. 2 der Rossbergschen Buchhandlung Jäh & Schunke in Leipzig. 8°. 87 S. m. 8 Abbildungen. 1080 Nrn.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft von Prof. Dr. Ernst Jaeger in Würzburg und Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen hrsg. von Prof. Dr. Karl Theodor Eheberg in Erlangen und Prof. Dr. Anton Dyroff in München. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XVI. Jahrgang, 1903, Nr. 7. 8°. Sp. 393—456. Mit vielen Besprechungen.

Orientalia. Protest. Theologie. Philosophie. Antiqu.-Katalog No. 22 von C. Troemer's Universitäts-Buchhandlung (Ernst Harms) in Freiburg i. Br. 8°. 58 S. 1692 Nrn.

Philologie. Antiqu.-Katalog No. 15 von C. Troemer's Universitäts-Buchhandlung (Ernst Harms) in Freiburg i. Br. 8°. 26 S. 778 Nrn.

Unterrichtsbriefe für Buchhändler. Ein Handbuch der Praxis des gesamten Buchhandels. Unter Mitwirkung von Fachgenossen und nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearbeitet von Gustav Uhl. I. Band, Lieferung 4: Der Musikalienhandel. Berichtigter Neudruck. Lex.-8°. S. 121—160. Leipzig, Gustav Uhl. 1 ℳ 50 ₰.

Dasselbe. I. Band, Lieferung 6 u. 7: Der Kunsthandel. Von Friedrich Adolf Ackermann. Berichtigter Neudruck. Lex.-8°. S. 201—296. Ebd. à 1 ℳ 50 ₰.

Dasselbe. I. Band, Lieferung 9: Die Buchführung des Sortimenters. Berichtigter Neudruck. Lex.-8°. S. 341—396. 1 ℳ 50 ₰.

Personalnachrichten.

† Oskar Meding (Gregor Samarow.) — Der als Romanschriftsteller unter dem Pseudonym Gregor Samarow bekannte Regierungsrat Oskar Meding ist am 11. Juli in seiner Wohnung in Charlottenburg verstorben. Er war am 11. April 1829 in Königsberg i. Pr. als einziger Sohn des dortigen Regierungspräsidenten geboren. Mit seinen ersten Werken »Um Zepter und Kronen« und »Europäische Minen und Gegenminen« (1873—75), an die Zeitereignisse anknüpfenden, mit starken Effekten durchsetzten Romanen, erregte er Aufsehen. Auch seine zahlreichen spätern Werke hatten zum Teil große Erfolge. Ihre Titel sind: »Die Römerfahrt der Epigonen« — »Der Todesgruß der Legionen« — »Zwei Kaiserkronen« — »Kreuz und Schwert« — »Held und Kaiser« — »Ritter oder Dame?« — »Verschollen« — »Gold und Blut« — »Sühne und Segen« — »Des Kronprinzen Regiment« — »Memoiren zur Zeitgeschichte« — »Kaiserin Elisabeth« — »Die Großfürstin« — »Das Haus des Fabrikanten« — »Garde du Corps« — »Peter der Dritte« — »Um den Halbmond« — »Schwere Wahl« — »Plewna« — »Gräfin Resi« — »Der Adjutant der Kaiserin« — »Saxoborussen« — »Im Hörselberg« — »Die Jagd des Todes« — »Ein Feenschloß« — »Auf der Brautschau« — »Gipfel und Abgrund« — »Der wunde Punkt« — »Die Ritter des Deutschen Hauses« — »Das Vermächtnis Kaiser Wilhelms I.« — »Am Belt« — »Unter fremdem Willen« — »Jenseit des Grabes« — »Im Bann der Irredenta« — »Auf Irrwegen« — »Chavrillac« — »Honny soit qui mal y pense« — »Die Domschenke« — »Der weiße Adler« — »Hangen und Bangen« — »An den Ufern des Ganges« — »Die gute alte Zeit« — »Der Fluch der bösen That« — »Auf den Stufen zum Thron« — »Palle« — »Die Krone der Jagellonen« — »Unter glattem Spiegel« — »Erinnerungen aus der Zeit der Gährung und Klärung« — »Aus vergangenen Tagen« — »Krieg oder Frieden?« — »Transvaal« — »Alte Schatten, junges Licht« — »Eine goldene Feder« — »Die Goldapotheke« — »Der Zigeuner« — »Kunst und Liebe« — »Der Krone Dornen« — »Rahu« — »Die Medici im Ringen und Kampf« — »Ein Gespenst« — »Der Vetter des Kaisers« — »Ein Blatt Papier«.

† Die Seniorin des französischen Buchhandels. — Der Pariser illustrierten Frauenzeitschrift »Vie heureuse« entnehmen wir interessante Einzelheiten über die kürzlich verstorbne Besitzerin der Buchhandlung Nyon, Mademoiselle Maire-Nyon. Geboren 1815, war sie die Seniorin des französischen Buchhandels und zugleich die letzte Angehörige eines Buchhändlergeschlechts, das seit der vor etwa hundert Jahren erfolgten Gründung der Firma nur durch drei Frauen vertreten wurde: die Großmutter Mme Nyon, deren Tochter Mme Veuve Maire-Nyon und die Enkelin Mlle Maire-Nyon. Diese Frauendynastie verstand es, die Buchhandlung in würdigster und erfolgreichster Weise zu leiten und ihr durch einige hervorragende Verlagswerke — darunter die ersten Publikationen des Lexikographen P. Larousse und die bekannte französische Grammatik von Noel et Chapsal — einen geachteten Namen zu verschaffen.

Mademoiselle Maire-Nyon, die letzte ihres Stammes, war 1815 in dem Haus am Quai de Conti zu Paris geboren, das die Buchhandlung seit ihrer Gründung innehatte, einem jener behaglichen »Hôtels« aus der Zeit der Régence, das eine ganze Reihe von berühmten Frauen beherbergt hat: Madame de Genlis, die Herzogin d'Abrantès, Madame Lenormand (Nichte der Frau Récamier) und die durch ihre Sammlungen aus der Renaissanceepoche bekannte Madame Dieulafoy. Die Innenräume dieses Hauses sind reich an kunstvollen Holztäfeleien, für die der Besitzerin mehr als einmal und stets vergeblich von Sammlern große Summen geboten wurden und von denen schließlich doch ein Teil durch das Berliner Museum erworben worden ist.

Wie wir es oft bei französischen Frauen finden, war ihr Leben einer rastlosen und streng geregelten geschäftlichen Tätigkeit gewidmet, die früh um fünf Uhr mit einem Gang zur Messe begann und an der auch ihr hohes Greisenalter nichts zu ändern vermochte. Sie gehörte zu den alten Parisern, denen die Hauptstadt die ganze Welt ersetzt, und hatte Paris in ihrem ganzen langen Leben nie verlassen; für ein Leben außerhalb des Quartier latin und des Louvre hatte sie kein Verständnis. Mit ihr ist eine der interessantesten Persönlichkeiten des Pariser Buchhandels und eine charakteristische Vertreterin des Frauentypus des alten Jahrhunderts dahingegangen. Th.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage in **Kattowitz O/S. in der Querstrasse Nr. 12 unter der Firma**

Franz Sikorski

eine

Buch-u.Schreibmaterialienhandlung

eröffnet habe. Mein Kommissionär ist Herr Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Kattowitz O/S., den 9. Juli 1903.

Franz Sikorski.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Manzi, Joyant & Cie., Kunstverlag

vormals

Goupil & Cie.

in **Berlin W. 56**, Französische Straße 28.

Leipzig, 14. Juli 1903. **Ernst Bredt.**

Verkaufsanträge.

Gerichtlicher Verkauf!

Die in Konkurs befindliche

Sophienbuchhandlung G. Touchy in Berlin, Gr. Hamburgerstr. 41,

soll schnellmöglichst freihändig verkauft werden.

Das Geschäft hat alte feste Kundschaft, bedeutende Kontinuationen, feste Lieferungen an Behörden, Schulen etc. u. bietet Herren mit genügendem Kapital sichere Existenz.

Nähere Auskünfte werden mündlich im Geschäft oder schriftlich von Unterzeichnetem erteilt.

Berlin SO. 16, Melchiorstrasse 24.

Goedel,
Konkursverwalter.

Selten günstige Gelegenheit!!

Ohne Konkurrenz!

Passend für 1 oder 2 Herren!

Ich beabsichtige, meine wohl in dem herrlichsten Bade- u. Luftkurorte Deutschlands gelegene Druckerei, über 60 Jahre alt, mit Verlag von 4 Zeitungen, Plakat-Institut, bedeut. Adressbuch-Verlag, rentabl. Lokal-Verlag, **ganz bedeutende** Accidenz-Aufträge, für 105 000 ℳ bald zu verkaufen, inkl. herrschaftl. Wohnhaus. Reingewinn über 12 000 ℳ. Anzahlung mindest. 65—70 000 ℳ wegen anderer Unternehmungen. Angebote unt. E. # 1812 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquariat,

altrenommiertes, in grosser Universitätsstadt, soll erbteilungshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Preisforderg. 6800 ℳ bar. Für hochfeine Kundenliste und allen sonstigen Idealwert, Firma etc. wird nichts berechnet. Selbstreflektanten wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse gef. an mich wenden unter Antiquariat 665.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

In lebhafter Mittelstadt Süddeutschlands mit verschiedenen höheren Behörden und Schulen am Platze, ist ein **solides, bestaccreditiertes Sortiment,** in gesunder Entwickelung begriffen, wegen Berufswechsels des Inhabers **preiswürdig zu verkaufen.**

Das Geschäftslokal befindet sich in guter Lage und eigenem Hause, das event. mit verkäuflich wäre.

Gef. Angebote unter O. K. 1885 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek — 3000 Bände — billigst zu verkaufen, nur im ganzen. Reflektenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Saalfeld, Saale. **Const. Riese.**

Buchhandlung u. mod. Antiquariat in gr. bayrischer Stadt ist f. ca. 20 000 ℳ zu verkaufen. Umsatz stetig steigend u. noch sehr zu erhöhen. Interessenten erh. Ausk. unter N. B. 1814 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Zur Angliederung an einen bestehenden, größeren Verlag werden zu erwerben gesucht:

Bilderbücher, Geschenkliteratur weltlichen und christlichen Inhalts u. gute Belletristik.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1944 erbeten.

Für Provinz Sachsen.

Gute, alte, nachweisb. rentable Buchhandlung in kleiner oder mittlerer Industriestadt der Provinz Sachsen von zahlungsfähigem Käufer sofort oder später zu erwerben gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter 1949 erb. Angabe des Kaufpreises erwünscht.

Teilhabergesuche.

Für eine gutgehende Buchhandlung mit Nebenbranchen in Industriestadt Westfalens wird ein jüng. tücht. Buchhändler mit 3 bis 5 Mille als Teilhaber gesucht. Angebote unter # 1941 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands wünscht sich an einer Zeitschrift zu beteiligen durch die Drucklegung und Expedition, Kauf nicht ausgeschlossen.

Angebote unter A. N. 1945 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Neu! 200 Heilpflanzen. Neu!

Ⓩ **Soeben erschien** in zweiter verbesserter und vermehrter Auflage:

Peter Mertes, 200 der bekanntesten u. vorzüglichsten Heilpflanzen. Preis brosch. 1 ℳ.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 33⅓% und 13/12.

Die erste Auflage war in einem Jahr vergriffen.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen. **D. B. Wiemann.**

Der Hauslehrer.

Wochenschrift für den geistigen Verkehr mit Kindern.

Herausgegeben von **Berthold Otto.**

Wöchentliche Gratisbeilage:

Pädagogischer Wochenbericht.

Vierteljährl. M. 1.60 ord., M. 1.20 netto.

Die Artikel sollen den Kindern nur auf ihren Wunsch vorgelesen werden und nur in dem Augenblick, in dem die Kinder es wünschen. Es brauchen also nicht immer alle Artikel benutzt zu werden. Das ganze Blatt kann aber auch den Kindern in die Hand gegeben werden.

Jahrgang III. Inhalt der Nummer 29.

Der Papst. — Ein Spaziergang durch den Thüringer Wald. Rudolstadt. — In der Sprache der Zehnjährigen: Nibelunge. Wie Siegfried König wurde und wie Gunther sich mit Brunhild verheiratete. — In der Sprache der Achtjährigen: Der neue Paris. Ein Knabenmärchen. — Lateinische Ecke: Ein Sterbegedicht Leos XIII. — Mitteilungen und Anzeigen.

Verlag von K. G. Th. Scheffer in Leipzig.

Verlagsbuchhandlung

Carl Marhold

in **Halle a/S.**

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Ueber die Fortschritte des Irrenwesens.

Zweiter Bericht

nach den Anstalts-Jahresberichten des Jahres 1902 erstattet

von

Dr. Deiters in Andernach.

Preis 1 ℳ 50 ₰.

Abnehmer dieses Werkes sind die Käufer des im Vorjahre erschienenen 1. Berichts, ferner alle Irrenanstalten, Bibliotheken, Psychiater etc.

Ich bitte höfl. Ihren Bedarf auf beiliegendem Zettel zu bestellen, unverlangt versende ich nichts.

Halle a/S., 15. Juli 1903.

Carl Marhold.

737

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ Als Neuigkeit und zur Fortsetzung versenden wir:

Bolley-Engler's Handbuch der chemischen Technologie

Neue Folge 12. Lieferung

Gr. 8°. Geh. 36 ℳ ord., 27 ℳ netto und 6 + 1 Freiexemplar

und zugleich separat unter dem Titel:

Handbuch der Soda-Industrie

und ihrer Nebenzweige

von

Dr. **Georg Lunge**
Professor der technischen Chemie am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.

Dritte vollkommen umgearbeitete Auflage

Erster Band

Handbuch der Schwefelsäure-Fabrikation

Mit 512 Abbildungen

Gr. 8°. Geh. 36 ℳ ord., 27 ℳ netto; gebunden in Halbfranz 38 ℳ 50 ₰ ord., 28 ℳ 90 ₰ netto und 6 + 1 Freiexempl. exkl. Einbd.

Nur wenige chemische Industrien verfügen über ein Buch wie **Lunges Handbuch der Soda-Industrie,** welches nur aus erster Quelle schöpft, und aus welchem Industrie und Wissenschaft schon den reichsten Gewinn gezogen haben und auch künftig ziehen werden. **Der Verfasser ist durch seine klassischen Arbeiten auf dem Gebiete der Soda-Industrie so berühmt geworden, daß es überflüssig erscheint, dem bereits in dritter Auflage vorliegenden ersten Bande des hochbedeutenden Werkes eine besondere Empfehlung zu widmen.**

Dieser umfangreiche Band, der für sich abgeschlossen die **Fabrikation der Schwefelsäure** und einige mit ihr verbundene Zweige (insbesondere Salpetersäure und Kupferextraktion aus Abbränden) umfaßt und zahlreiche neue, für den Fachmann höchst wertvolle Konstruktionszeichnungen enthält, stellt eine **vollständige Neubearbeitung** des Gegenstandes dar.

Da das **„Handbuch der Soda-Industrie"** seit seinem ersten Erscheinen einen **Ehrenplatz in der Bibliothek der Fabrikanten** einnimmt, werden es sowohl die Besitzer der früheren Auflagen des Werkes, wie auch die zahlreichen neuen Interessenten desselben mit Freuden begrüßen, daß das unentbehrliche Handbuch zunächst durch den **von Grund aus neu geschaffenen ersten Band** desselben wieder auf die Höhe der Zeit gebracht worden ist.

Eine Neubearbeitung des zweiten und dritten Bandes wird in den nächsten Jahren nicht erfolgen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Juli 1903. **Friedr. Vieweg & Sohn.**

Z Für die

= Sommermonate =

empfehle und bitte um tätige Verwendung für:

Kießler's Reise- u. Eisenbahnkarte von Deutschland

und den angrenzenden Ländern Oesterreich, Frankreich, Rußland, Belgien, Holland und der Schweiz. Mit vollständigem Ortsverzeichnis. Zum Gebrauch für das Kontor und die Reise. 24. Auflage, kart. Taschenformat. Die Karte wird in jedem Jahr ergänzt. **Preis 50 ₰** ord., **30 ₰** netto, **20 ₰** bar. (11/10 Expl. 2 ℳ, 25 Expl. 4 ℳ **30 ₰**, 100 Expl. **16** ℳ **50 ₰**, 500 Expl. **70** ℳ bar usw.)

Ferner:

Kühn's botan. Taschenbilderbogen für den Spaziergang.

Enthält über 300 farb. Abbildungen der verbreit. und bemerkenswert. Gewächse Deutschlands. 9 Tafeln in Leporelloart kart. in 3 Heften à **40 ₰** ord., **30 ₰** netto, **27 ₰** bar und 11/10 gemischt (100 Expl. **23** ℳ, 500 Expl. **100** ℳ).

Diese Heftchen enthalten **Bäume** und **Sträucher, Kräuter, eßbare** und **giftige Pilze** mit Bezeichnung der botanischen und deutschen Namen (allein 50 Pilze vertreten). Sämtliche Abbildungen in naturgetreuer Wiedergabe. 6 Farben.

Ich bitte, diesen äußerst gangbaren Artikeln, die sich aus dem Schaufenster spielend in Partien absetzen lassen, das bisherige Interesse zuzuwenden und recht reichlich verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Verlagsinstitut Richard Kühn
in Leipzig.

Fortsetzungen.

Soeben erschien **und wird nur auf Verlangen versandt:**

Publicationen der Gesellschaft für rhein. Geschichtskunde in Köln:

Publicat. XII. Geschichtl. Atlas d. Rheinprovinz. Lfg. 9. „Karte d. kirchl. Organisation u. Verteilung der Konfessionen im Bereich d. heutigen Rheinprovinz aus dem Jahre 1610. 4 Blatt. 18 ℳ ord.

Publicat. XII. Geschichtl. Atlas d. Rheinprovinz. Lfg. 10. Erläuterungsband z. Geschichtl. Atlas. Bd. 4. Forst, H., Das Fürstentum Prüm mit 3 Karten. Brosch. 4 ℳ 80 ₰, geb. 5 ℳ 80 ₰.

Publicat. XXIV. Voullième, d. Buchdruck Kölns bis zum Ende des XV. Jahrhunderts.

Brosch. 25 ℳ, geb. 26 ℳ.

Bonn a/Rh.

Hermann Behrendt.

Heute erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Baedeker's Süddeutschland

mit 42 Karten, 30 Plänen und 10 Grundrissen

28. Auflage 1903.

6 ℳ ord. Bar mit 40%.

Das vorliegende Reisehandbuch umfasst ganz Süddeutschland (vom Main bis zum Bodensee, von der französischen bis zur böhmischen Grenze) und die angrenzenden Teile von Österreich, also das Gebiet des Oberrheins, Baden, Elsass-Lothringen, Württemberg, Bayern einschliesslich der bayrischen Alpen, einen Teil Nordtirols sowie Salzburg. Der Schwarzwald, Bodensee, Bayrische Wald fanden ausführlichere Behandlung als früher. Hinzugekommen sind die Karten: Schwarzwaldbahn zwischen Hornberg und Triberg, Feldberg im Schwarzwald, Bodensee, Bayrischer Wald, Westteil; Pläne von Überlingen, Cannstatt, Ludwigsburg, Tübingen; Umgebungskärtchen von Allerheiligen, Badenweiler, Konstanz mit der Mainau, Stuttgart, Wildbad und Würzburg.

Leipzig, 16. Juli 1903.

Karl Baedeker.

Agentur des Rauhen Hauses
Hamburg 1, Gr. Bleichen 31.

Z In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Deutsche Frauen

12 Erzählungen für jung und alt im lieben deutschen Vaterland von **Hermann Petrich.**

Inhalt: 1. **Das Lied von der Treue** (Gudrun). 2. **Die Magd mit der Krone** (Königin Mathilde). 3. **Der Liebe Leid** (Agnes Bernauerin). 4. **Die Frau Magister** (Melanchthons Gattin). 5. **Mutter Andreä.** 6. **Die Schwestern** (Amilie Juliane u. Ludämilie Elisabeth v. Schwarzb.-Rudolst.). 7. **Goethes Mutter.** 8. **Die gute Luise** (Luise Scheppler). 9. **Ein Stern in der Nacht** (Prinzessin Wilhelm von Preußen). 10. **Müde bin ich, geh' zur Ruh'** (Luise Henfel). 11. **Die Tabea von Stellenbosch** (Christiane Kähler). 12. **Die Diakonissin im Purpur** (Kaiserin Augusta).

VIII u. 192 S. 8°. m. zahlreichen Abbildungen.

Preis brosch. ℳ **1.50**, ℳ **1.15** no., ℳ **1.**— bar u. **11/10.**
Elegant geb. ℳ **2.50**, ℳ **1.85** „ ℳ **1.70** „ „ **11/10.**
Dasselbe, Ausgabe in 12 Heften, à **10 ₰** ord., **7 ₰** no. u. **11/10.**
100 Hefte ℳ 8.— no., ℳ 6.— bar.

Die Buchausgabe eignet sich als vorzügliches Festgeschenk, die Heftausgabe besonders zum Verteilen in Sonntagsschulen usw.

Ernst Moritz Arndts Leben, Taten und Meinungen

Von **Wilhelm Baur.**
Siebente Auflage!

nebst einigen seiner geistlichen und vaterländischen Lieder 291 Seiten 8°.

Preis brosch. ℳ **1.50**, ℳ **1.15** no., ℳ **1.**— bar u. **11/10.**
Elegant geb. ℳ **2.50**, ℳ **1.85** „ ℳ **1.70** bar u. **11/10.**

Dieses bereits in 6 Auflagen verbreitete Lebensbild Ernst Moritz Arndts ist noch immer zugkräftig; wir bitten dasselbe besonders auch zur Anschaffung für Volksbibliotheken zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, im Juli 1903.

Agentur des Rauhen Hauses.

737*

Zur erneuten Verwendung empfehlen wir:

Münchener Messalinen,

ein Novellenkranz

von Ferdinand Mayr-Amberg.

Preis hochelegant brosch. mit farbigem, künstlerisch ausgeführtem Umschlage 1 ℳ 50 ₰ ord.

Bezugsbedingungen à cond. 25%, bar 33⅓% und 13/12 Exemplare.

Handlungen, welche dieses Werk ins Schaufenster stellten, setzten mehrere Partien ab. Es ist ein Buch, aus dem uns der Hauch glühender Leidenschaft entgegenweht, und das sich in hochkünstlerischer Form hält. Bei aller Plastik der Darstellung und all den farbensatten Bildern bewegt sich doch stets der Ausdruck in den Grenzen des Dezenten — rein Künstlerischen.

Wir bitten zu verlangen. — Einen prächtig illustrierten Prospekt stellen wir kostenfrei zur Verfügung. —

München, 15. Juli 1903.

Münchener Novellen-Verlag
Max Bickel.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ Auf vielfaches Verlangen haben wir auch eine **gebundene Ausgabe** veranstaltet von

WIE SOLLEN BÜCHER UND ZEITUNGEN GEDRUCKT WERDEN?

Von

Prof. Dr. Hermann Cohn und **Dr. Robert Rübencamp.**

Gebunden in Lnwd. 2 ℳ 80 ₰ ord., 2 ℳ 10 ₰ netto und 6+1 Freiexemplar exkl. Einbd.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im Juli 1903. **Friedr. Vieweg & Sohn.**

Handlungen in Bade- und Luftkurorten

müssen jetzt die kunsttechnischen Handbücher
— von Jaennicke im Schaufenster haben! —

Jaennicke, Aquarellmalerei, — Jaennicke, Ölmalerei

Preis modern in Leinen geb. je 5 ℳ.

——— Stuttgart. Paul Neff Verlag, Carl Büchle. ———

Den vielen
Mal-Dilettanten
bei den
Sommerstudien
unentbehrlich!

Ⓩ G. Freytag's Touristen-Wanderkarte der

DOLOMITEN. Oestl. Blatt.

1 : 100,000. Mit in Farben ausgeführten Wegmarkierungen.

Preis gefalzt 2 ℳ ord., 1 ℳ 35 ₰ bar u. 7/6. * Auf Leinwand 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ bar.

Diese der letzten Zeitschrift des D. Ö. A. V. beigegeben gewesene Karte ist jetzt in einer durch Verwendung von mehr Farben bedeutend verschönten Ausgabe für das grosse Publikum erschienen und gibt für das Gebiet zwischen Pustertal, Gadertal, Auronzo, Monfalcone-Gruppe, Kreuzberg-Pass, Croda Grande, Longarone, also für die Sextener, Ampezzaner und Pragser Dolomiten, Monte Pelmo, Monte Civetta usw. eine vorzügliche Orientierung.

Das westliche Blatt erscheint im nächsten Jahre.

Wien, Juli 1903. **G. Freytag & Berndt.**

Z

Das Illustrirte Jahrbuch der Weltgeschichte

III. Jahrgang, die Geschichte des Jahres 1902 enthaltend, ist soeben erschienen. — Auslieferung auch in Leipzig und Wien.

1 Mark ord.

Bis zu 10 Expl. 25%, von 10 Expl. ab fest u. bar 30%, von 20 Expl. ab 30%, 100 Expl. mit 40%. Partie-Rabatt auch für gemischte Bezüge meiner „Illustrirten Jahrbücher". Eleg. gebundene Expl. kosten 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no. u. 1 ℳ 33 ₰ bar, fest u. bar 11/10 Expl. Direkte Fünfkilo-Pakete mit halbem Porto.

Teschen. **Karl Prochaska.**

Bei uns erschien in Neudruck:

Fünfundzwanzig Jahre im Kampfe gegen Rom. Geschichte der christkatholischen Gemeinde St. Gallen. Quellenmäßig dargestellt von Dr. **Karl Weiß.** Mit 32 Illustrationen. Gr. 8°. 308 Seiten. Preis in Leinwand gebunden 5 ℳ 25 ₰ (6 fr. 50 c.) ord., 4 ℳ (5 fr.) netto.

Das Buch ist eine wertvolle Lektüre für alle, die an der **katholischen Reformbewegung** Interesse haben. Die Presse nennt das Werk „ein in feurig begeistertem Tone geschriebenes Buch, das sich durchwegs auf offizielle Aktenstücke bezieht. . . . Ein interessantes Buch, mit dem Herzblut des mitten in der Kampfbewegung stehenden Gelehrten und unerschrockenen Vertreters der christkatholischen Sache geschrieben".

Von diesem Neudruck können wir eine beschränkte Anzahl **à cond.** liefern. Verlangzettel liegt bei.

Wiser & Frey, Verlagsanstalt Merkur in St. Gallen u. Leipzig.

Z Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschien:

Kurzes Lehrbuch
der
Chemischen Technologie

von

Dr. Gustav Schultz,

Professor a. d. kgl. Technischen Hochschule in München.

Unter Mitwirkung von

Dr. J. Hofer,

Privatdozent der Elektrochemie an der kgl. Techn. Hochschule in München.

Mit 151 Textabbildungen. gr. 8°. Geh. 8 ℳ ord., in Leinwand geb. 9 ℳ ord.

Schriften von Gottfried Schwarz.

Z

1. **Papst Leo XIII. vor dem Richterstuhl Christi.** 2. Aufl. 50 ₰.
2. **Der Fetischdienst der Kirche.** 82. Heft des Banner der Freiheit. 30 ₰.

Die **Beschlagnahme dieser zwei Schriften** ist infolge des Freispruchs des Mannheimer Schwurgerichts **aufgehoben.**

3. **Die Sünde des Sakraments.** 81. Heft des Banner der Freiheit. 30 ₰.

Diese Schrift ist als Vorbereitung für die vorige unentbehrlich.

4. **60 Sätze gegen die Irrlehren der Kirchen.** 20 ₰.

Wegen dieser Schrift wurde der Verfasser 1894 des Pfarramts entsetzt.

5. Die Monatsschrift **„Das Banner der Freiheit".** Jährl. 3 ℳ.

Dieselbe führt den prinzipiellen Kampf gegen Rom.

6. **Justitia imputata?** Eine neue Erklärung der entscheidenden Aussprüche des Apostels Paulus über die Rechtfertigung. 90 ₰.
7. **Ist die römische Kirche eine Kirche oder ein Staat?** 2. Aufl. 60 ₰.
8. **Der christliche Staat.** 30 ₰.
9. **Jesus Christus.** 80 ₰, gebunden 1 ℳ 20 ₰.

Sämtlich obigen Schriften gelangen bei mir zur Auslieferung. Rabatt in Rechnung 25%, bar 40 % und 7/6.

Leipzig, den 15. Juli 1903.

Rob. Friese.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Z

Soeben erschien:

Grundriss
der
klinischen Diagnostik
von
Prof. Dr. G. Klemperer.
Elfte neubearbeitete Auflage.

1903. Mit 64 Abbildungen. Geb. 4 ℳ.

Wie grosse Anerkennung und eine wie ausgedehnte Verbreitung **Klemperer's klinische Diagnostik** überall gefunden hat, beweist, dass bereits 12 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage eine neue **elfte Auflage** nötig geworden ist. Dass dem Buch auch künftig der gebührende Erfolg sicher ist, braucht nicht von neuem hervorgehoben zu werden, zumal Prof. **Klemperer** bei der Bearbeitung dieser Auflage alle Kapitel der neuesten Forschungen entsprechend umgearbeitet und erweitert hat.

Wir bitten um gef. tätigste Verwendung.

Berlin, Mitte Juli 1903.

Gregor Samarow †

Z

Zu seinen bedeutenden Werken gehört in erster Linie:

Die Medici im Ringen und Kampf.

2. Auflage. * Umfang 390 Seiten.

Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Das Werk behandelt eine der interessantesten Epochen der florentiner Geschichte. **Gregor Samarow** stand mit **„Die Medici im Ringen und Kampf"** auf der Höhe seiner Kraft.

Bezugsbedingungen: bdgw. geheftet 3 ℳ 75 ₰, bar geh. 3 ℳ 35 ₰, geb. 4 ℳ, ein Probeexemplar für geh. 3 ℳ, geb. 3 ℳ 60 ₰.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Berlin, W. 30. **Alfred Schall.**

Gustav Koester in Heidelberg.

Z

In meinem Verlage erscheint in Bälde:

Katalog der Handschriften
der
Universitäts-Bibliothek in Heidelberg.
Band II.

Die Deutschen Pfälzer Handschriften des XVI. und XVII. Jahrhunderts.

Mit einem Anhange:
Die Handschriften der Batl'schen Bibliothek.

Verzeichnet und beschrieben
von
Jakob Wille.

4°. XII. 190 S. Preis 16 ℳ.

Ich bitte die Herren Kollegen, die im Jahre 1886 den ersten Band — von Bartsch bearbeitet — abgesetzt haben, zur Fortsetzung verlangen zu wollen. — Auf Verlangen stehen beide Bände in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Den Ladenpreis des ersten Bandes ermässige ich von heute an gleichfalls auf 16 ℳ.

Heidelberg, 15. Juni 1903.

Gustav Koester.

SLUB
Wir führen Wissen.

MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS

Ⓩ

Jacob Shumate; or, The People's March. A voice from the Ranks. By Sir **Henry Wrixon,** K.C., Author of "Socialism: being Notes on a Political Tour". In 2 vols. 8vo, 21 sh. net.

New Novels.

Crown 8vo, 6 sh. each.

Anne Carmel.

By **Gwendolen Overton.**

Idyls of the Gass.

By **Martha Wolfenstein.**

Popular Uniform Edition of

Thomas Hardy's Works.

With a Map of Wessex in each.

Crown 8vo, 3 sh. 6 d. each.

Latest Addition:

The Well-Beloved.

The Citizen's Library. — New Vol.

Railway Legislation in the United States. By Professor **Balthasar H. Meyer,** Ph.D. Globe 8vo, 5 sh. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 13. Juli 1903.

Macmillan & Co., Lim.

Ⓩ In meinen Verlag ist übergegangen:

Cassians Weltgeschichte

für

höhere Mädchenschulen und Lehrerinnen-Bildungsanstalten

mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Frauen.

Neu bearbeitet von Direktor **Ph. Beck.**

I. Teil: **Geschichte des Altertums.** 6. Aufl. 22 Bog. Br. ℳ 1.80, geb. ℳ 2.20.

II. Teil: **Geschichte des Mittelalters.** 5. Aufl. 20 Bog. Br. ℳ 1.80, geb. ℳ 2.20.

III. Teil: **Geschichte der Neuzeit.** 6. Aufl. Im Druck.

***

Ich bitte auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. Juli 1903.

Heinrich Bredt.

Künftig erscheinende Bücher.

Deutsche Verlags-Anstalt

Leipzig Stuttgart Berlin

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Ⓩ

Juli 1903.

Demnächst erscheint:

NOMENCLATURAE BOTANICAE

CODEX BREVIS MATURUS

SENSU

CODICIS EMENDATI AUX LOIS DE LA NOMENCLATURE BOTANIQUE DE PARIS DE 1867

LINGUIS INTERNATIONALIBUS: ANGLICA, GALLICA, GERMANICA QUOAD NOMINA LATINA

AUCTORE

OTTO KUNTZE

Anhang: **Zur Vorgeschichte des Wiener Nomenklatur-Kongresses 1905**

Preis geheftet 3 ℳ, in Rechnung 25%, gegen bar 33⅓%.

Wichtig und deshalb **unentbehrlich für jeden Botaniker.**

Nr. 7

der von jetzt an in meinem Verlage erscheinenden

Deutsche Reichsbankblätter

Illustr. Monatsschr. f. Bank- u. Münzwesen

Herausgegeb. v. **P. Grotowsky**

Halbjährl. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto

wird am 15. Juli d. J. versandt.

Ich bitte um gefl. Verwendung. Banken, Kapitalisten ꝛc. sind sichere Abnehmer. Probenummer gratis zu Diensten.

Leipzig. **Bernhard Franke.**

Wien IX, Türkenstr. 9.

In 2. Auflage erscheint demnächst:

„Das neue Ghetto"

Schauspiel in vier Akten von

Theodor Herzl

ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 fest, ℳ 1.30 bar.

Dieses Werk des bekannten Autors ist seit längerer Zeit vergriffen und wurde seither viel verlangt. Wir bitten um Verwendung und sehen gefl. Bestellungen entgegen.

Die Administration „DIE WELT".

Unwin's Library

(Jeder Band Mk. 1.50 oder 2 Fr. ord.)

In Kürze erscheint:

ANGLO-AMERICANS
by LUCAS CLEEVE.

Neuigkeiten meines übrigen Verlages:

PATRIOTISM UNDER THREE FLAGS by RALPH LANE, gebunden M. 6.—.

THE FAILURE OF LORD CURZON. An open Letter to the Earl of Rosebery by „28 Years in India", gebunden M. 2.50 net.

BRIGHT DAYS IN MERRIE ENGLAND by A. VAN DOREN HONEYMAN, gebunden M. 6.—.

GUIDE TO SIENA, History and Art by W. HEYWOOD and LUCY OLCOTT, geb. M. 6.— net.

WINTER INDIA by E. R. SCIDMORE. With 43 Illustrations, gebunden M. 10.50 net.

RECORDS OF 2,000 YEARS AGO
SAND-BURIED CITIES OF KHOTAN: Being a Record of a Thrilling Journey of Exploration through Chinese Turkestan. By M. AUREL STEIN, Indian Educational Service. With over 150 Illustrations, Photogravure Frontispiece, and a large Map. Medium 8vo. M. 21.— net.

HOW TO BECOME A COMMERCIAL TRAVELLER by EDWARD B. GRIEVE, gebunden M. 1.—.

Für den Vertrieb ausserhalb Frankreichs übernahm ich:

A. F. Mummery, Mes escalades dans les alpes et le caucase. Traduit de l'anglais par Maurice Paillon, brosch. M. 9.— net.

(Verlag von Lucien Laveur, Paris.)

Bestellungen bitte ich nach Leipzig zu richten. Ich liefere meinen Verlag gern à condition.

London, 11, Paternoster Buildings
Leipzig, Inselstrasse 20

T. Fisher Unwin

Demnächst erscheint:

Brautstandsmoral

Von

Dr. Robert Michels

Feminismus und Wissenschaft

Von

Johanna Elberskirchen

Preis je 30 Pf.

Bezugsbedingungen: 30% in Rechnung, 50% bar. Freiex. 7/6 und 24/20 (auch gemischt).

Beide Broschüren behandeln höchst ***aktuelle Themata.*** *Dr. Robert Michels'* ***„Brautstandsmoral"*** *hat beim ersten Abdruck im „Magazin für Litteratur" schon ausserordentliches Aufsehen erregt, und Johanna Elberskirchens Broschüre* ***„Feminismus und Wissenschaft"*** *wird schon wegen ihrer ausserordentlich schlagfertigen Haltung* ***gegen Möbius'*** *Theorien vom „Physiologischen Schwachsinn des Weibes" allseitig Interesse erregen. Die beiden auch äusserlich effektvoll ausgestatteten Broschüren werden sich ohne Zweifel* ***in Massen aus dem Schaufenster*** *absetzen lassen*

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 15. Juli 1903.

Magazin-Verlag Jacques Hegner.

Ⓩ Soeben erschien:

Pflanzengeographische und wirtschaftliche Monographie des Sihltales bei Einsiedeln

von Roblosen bis Studen (Gebiet des projekt. Sihlsees)

von **Max Düggeli,** Luzern.

Mit einer pflanzengeographischen Karte (1 : 25000), einem Landschaftsbild in Autotypie, pflanzengeographischen Quer- und Längsprofilen durch das Gebiet, Torfprofilen und einigen Abbildungen im Text.

Preis 6 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 80 ₰ netto, 4 ℳ 35 ₰ bar.

Zettel anbei.

Unverlangt versenden wir nicht.

Hochachtungsvoll

Zürich, 14. Juli 1903.

Zürcher & Furrer.

Soeben erschien:

„Redia"

Giornale di entomologia

sotto la direzione

di

A. Berlese

Vol. I (1903):

F. Silvestri, Contribuzione alla conoscenza dei Termitidi e Termitofili dell' America meridionale

In-8°., mit 57 Fig. u. 6 Tafeln.

Fr. 20.—.

Nur fest, resp. bar.

Turin, den 10. Juli 1903.

Carl Clausen's Hofbuchh.
(H. Rinck).

Epochemachende Novität.

Ⓩ In einigen Tagen wird erscheinen:

Papsttum und Reformation im Mittelalter 1143—1517.

Von

Friedrich Thudichum

Professor der Rechte a. D. an der Universität Tübingen.

36 Bogen gr. 8°. Preis 20 ℳ ord., 15 ℳ netto.

Unverlangt versende ich nicht und bitte bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 15. Juli 1903.

Max Sängewald.

Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

Z Demnächst erscheint:

Das chemische Praktikum.

Ein kurzer Leitfaden für Schule und Selbstunterricht

von

Dr. phil. E. Dennert,

Oberlehrer am evang. Pädagogium zu Godesberg.

Zweite umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

Kart. und mit Schreibpapier durchschossen 1 ℳ.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% u. 7/6.

Der Verfasser hat wiederholt in Fachzeitschriften auf die Notwendigkeit und den hohen Wert der eigenen praktischen Arbeiten der Schüler hingewiesen. Solche Arbeiten sind in Preussen bekanntlich amtlich empfohlen.

Die Einfachheit der vom Verfasser angegebenen Versuche und die Möglichkeit, sie mit den einfachsten, nur wenige Mark kostenden Mitteln auszuführen, geben die Gewähr für gutes Gelingen, und die methodische Anordnung, die sich an die Unterrichtsbücher von Arendt anlehnt, führt den Praktikanten auf ein bestimmtes Ziel.

Ich bitte das kleine Werk den Lehrern der Chemie vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Juli 1903. **Leopold Voss.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Zur Philosophie der neuen Frauentracht

Von

Dr. med. Adolf Thiele

Mit Bildern und Zeichnungen von Fidus.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 60 ₰ bar.

Freiexpl. 7/6.

Die Sehnsucht der Zeit geht nach einer neuen Tracht und besonders die Frauen haben die tiefsten Wünsche nach einer neuen, praktischeren und zeitgemässen Kleidung. Die neue Frauentracht ist auf dem Vormarsch! Das beweist die feinsinnige Schrift von Adolf Thiele über die Philosophie der neuen Frauentracht, in der eine tiefeindringende Zusammenfassung der Kulturgeschichte der Frauenkleidung gegeben wird. Sehr interessant plaudert Thiele über die Erziehung der modernen Frau zum zweckmässigsten Kleid. Er spricht über die Arbeitstracht ebenso kundig, wie über die von den Künstlern so gepriesenen idealen Gewänder. Das Werk ist mit 12 Abbildungen geschmückt, die Schöpfungen von Fidus vorführen und erkennen lassen, wie fein zusammengestimmt Thiele und Fidus über das Kleiderproblem gedacht haben.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 15. Juli 1903. **Hermann Seemann Nachfolger.**

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Deutsche Geschichte

von **Dr. Karl Lamprecht,** Professor an der Universität Leipzig.
Zweiter Ergänzungsband. 2. Hälfte (Schluß der Ergänzungsbände).
Auch unter dem Titel: Zur jüngsten deutschen Vergangenheit. Zweiter Band. 2. Hälfte. Innere Politik — Äußere Politik. * * * *

Oktav. Etwa 9 ℳ, in Halbfranz gebunden etwa 11 ℳ.
Als Sonderdruck in Leinen geb. etwa 10 ℳ.

Die Ergänzungsbände, nunmehr vollständig vorliegend, bieten als Ganzes eine gedrungene Einführung in das unmittelbare geschichtliche Verständnis der Gegenwart.

„Wahrlich: in dieser Weise ist die Lebensgeschichte unserer Zeit noch niemals geschildert worden. Hier ist Leben, hier ist der Pulsschlag der Gegenwart erfaßt und geschildert." (Die Umschau, 1903, Nr. 24.)

Auf Grund der Fortsetzungsliste, sowohl für die „Deutsche Geschichte" wie auch für die Ergänzungsbände „Zur jüngsten Vergangenheit", bitte ich fest zur Fortsetzung und à Condition zu erneutem Vertriebe verlangen zu wollen.

Von demselben Verfasser befindet sich unter der Presse:

Deutsche Geschichte.

Der ganzen Reihe zweiter Band. Dritte durchgesehene Auflage.

Oktav. 6 ℳ, in Halbfranz gebunden 8 ℳ.

Die neue Auflage dieses Bandes empfehle ich gleichfalls gefälliger Beachtung.

Auf 12 liefere ich ein Freiexemplar. Prospekte unberechnet.

Die Auslieferung erfolgt ausschließlich von Leipzig aus durch Herrn F. Volckmar.

Freiburg i. Br., im Juli 1903.

Hermann Heyfelder.

Z Anfang August erscheint und bitte **hiernach** zu bestellen:

Amtstagebuch für ev. Geistliche pro 1904

von **Dr. Wilh. Rathmann,**
Superintendent u. Oberpfarrer.

Zwölfter Jahrgang. Geb. mit Beilagen und Stift 1 ℳ 20 ₰ ord.
(Freiexemplare 7/6.)

Es ist hinlänglich bekannt, wie der Gebrauch dieses Tagebuches dem Geistlichen die Amtsführung erleichtert. Mit seinem reichen, alle ähnlichen Erscheinungen übertreffenden Inhalt, sowie seinen fortgesetzten Verbesserungen wird es selbst den weitgehendsten Ansprüchen gerecht. Mit jedem Jahrgange vergrößert sich der Abnehmerkreis des Amtstagebuches, es dürfte Ihnen deshalb bei tätiger Verwendung leicht möglich sein, Ihre Kontinuation wesentlich zu erhöhen.

Zahlreichen Wünschen entsprechend, erscheint von dem Amtstagebuche noch eine **Ausgabe II,** die statt des zahlreichen Tabellenmaterials liniiertes Papier enthält. Dieselbe wird jedoch nur bar abgegeben.

Unverlangt versende ich nicht, es sei denn, daß die im vorigen Jahre nach und nach bestellte Anzahl nicht wieder selbst à cond. bestellt wird.

Zu sorgfältiger Verbreitung stehen Prospekte gern zu Diensten.

Ich bitte, Ihren Bedarf auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 13. Juli 1903.

G. Strübigs Verlag
(M. Altmann).

Z In unserem Verlage erscheint in zehn Tagen:

Das völlige, gegenwärtige Heil
durch Christum.

Von

Theodor Jellinghaus, P. emer.

Fünfte durchgesehene u. vermehrte Auflage.

Preis brosch. 4 ℳ 80 ₰, 3 ℳ 60 ₰ netto;
geb. 6 ℳ, 4 ℳ 50 ₰ netto.
Freiexemplar in Rechnung 13/12, bar 7/6.

Vorstehendes Werk, das seit dem Jahre 1880 in vier Auflagen verbreitet ist, erscheint hiermit in 5. Auflage und ist jetzt einschließlich dieser in 10500 Exemplaren gedruckt. Es ist das einzige Buch der Neuzeit, welches Joh. Arndts »6 Bücher vom wahren Christentum« oder Scrivers »Seelenschatz«, die ihrer Zeit einen ähnlichen Dienst geleistet, an die Seite gestellt werden kann, ja für unsere Zeit diese und ähnliche Bücher an Bedeutung weit überragt.

Das Buch von Jellinghaus, obwohl von den zünftigen Theologen erst neuerdings entdeckt, hat in der jüngsten religiösen Bewegung in Deutschland, der sogenannten Gemeinschaftsbewegung, bereits eine Mission erfüllt, es wird auch weiterhin für das Leben der Kirche und die Entwickelung der Theologie seine einzigartige Bedeutung behalten. Dr. Johannes Lepsius.

Wir bitten bei Bedarf zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Besselstr. 17.
Mitte Juli 1903.

Thormann & Goetsch.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit und bitte ich auf angefügtem Zettel fürs Lager zu bestellen:

Die deutschen Klassiker

erläutert und gewürdigt

für höhere Lehranstalten, sowie zum Selbststudium

von

Prof. E. Kuenen
Prof. am Kgl. Gymnasium zu Düsseldorf,
Prof. M. Evers
Prof. u. Dir. des Gymnasiums zu Barmen,
und einigen Mitarbeitern.

Bd. 4. **Goethes Hermann u. Dorothea.** 5. Aufl. 1 ℳ.
„ 11. **Goethes Egmont.** 2. Aufl. 1 ℳ.
„ 24. **Heyse, Kolberg.** 1 ℳ 20 ₰.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. Juli 1903.

Heinrich Bredt,
Verlagsbuchhandlung.

Ein Aufsehen erregendes, ernstes Buch über die unerträgliche Lage der Juden in Russland.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Die russischen Juden

Vernichtung oder Befreiung?

Von

Léo Errera,

Professor an der Universität zu Brüssel.

Mit einem einleitenden Briefe von Professor Th. Mommsen.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

12 Bogen 8°. Ladenpreis 2 ℳ.

Gegen bar mit 33⅓% und 7/6.

☛ **2 Probeexemplare bar mit 50%.** ☚

Das Buch wird seinen Weg ganz von selbst gehen, deckt es doch eine Menge schreienden Unrechts auf, unter denen so viele unglückliche Menschen in Russland zu leiden haben, denen nur der eine Vorwurf gemacht werden kann, als Juden geboren zu sein.

Allen, die sich dem niederdrückenden Gefühl grausamer Leiden nicht entziehen wollen und sich an dem Mitgefühl erleuchteter Menschen zu erholen vermögen, wird das Errera'sche Buch unvergessliche Erinnerungen hinterlassen.

Wir bitten um tätige Verwendung und recht zahlreich zu bestellen.

Leipzig, Juli 1903.

Verlagsbuchhandlung Schulze & Co.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Soldaten-Elend

in der

Fremdenlegion.

Eigene Erlebnisse von

Erich von Nordeck,

Ex-officier de la legion étrangère.

3. umgearbeitete Auflage.

—— Ca. 3 Bogen 8°. ——

1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 60 ₰ bar und 7/6.

2 Probeexemplare für 1 ℳ bar.

Berlin, im Juli 1903.

Hugo Schildberger.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im amtl. Verkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl. Geb. 1 ℳ 25 ₰ ord., 95 ₰ no. u. 13/12.

Braunsberg. **Huye's Buchhdlg.** (Emil Bender).

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher ferner:

Gelegenheitskäufe!

Wir bieten folgende gangbare Werke an:

„The Studio". 1 reichhalt. Sammelbd., bestehend aus 3 Heften aus den Jahren 1901—02. Eleg. br. für 2 ℳ 50 ₰.

Rudolf Falb: Sterne u. Menschen. (Wien, A. Hartleben.) 6 ℳ ord., 1 ℳ 20 ₰ netto.

— Wetterbriefe. (Wien, A. Hartleben.) 2 ℳ 25 ₰ ord. 45 ₰ netto.

— das Wetter und der Mond. (Wien, A. Hartleben.) 1 ℳ 50 ₰ ord., 30 ₰ netto.

— über Erdbeben. (Wien, A. Hartleben.) 3 ℳ ord. 60 ₰ netto.

— kritische Tage, Sintfluth und Eiszeit. (Wien, A. Hartleben.) 3 ℳ ord., 60 ₰ netto.

3 Exemplare aller 5 Werke zusammengenommen (47 ℳ 25 ₰ ord.) f. 8 ℳ 50 ₰ no.

Wien I., Babenbergerstrasse 1—3.

Antiqu.-Buchh. Halm & Goldmann.

Angebotene Bücher.

Zur Ludwig Richter-Feier.

Liederbuch für deutsche Landleute.

Reich illustriert von **Ludwig Richter.**

1 ℳ 50 ₰ bar, 11/10 für 15 ℳ.

Dresden. **Rudolf Zinke.**

C. Winter'sche Univ.-Bh. (F. W. Rochow) in Heidelberg:

1 Badisches Gesetz- u. Verordnungsblatt 1803—1903.

Gebote erbeten.

B. Wittneven in Coesfeld:

Zu antiqu. Preisen:

1 Lampert, Völker der Erde. 35 Lfgn. Wie neu.

Rud. Schönborns Buchhandlung, Otto Ziesche in Sagan:

1 Beckers Weltgesch. 8. Aufl., hrsg. v. Ad. Schmidt u. fortges. v. Ed. Arnd. 10 Bde. Sehr gut erhalten.

30 Graue, Mancherlei Kräfte (evangel. Predigtbuch). Geb. Neu. ℳ 12.50 ord., für à ℳ 4.— netto.

F. Volckmar in Leipzig:

28 Miller u. Kiliani, Chemie. 4. Aufl. 1900. Lnbd.

16 Beck, Lehre von den Erzlagerstätten. 1. Aufl. Leinenbd.

Strassburger Druckerei u. Verlagsanst. vorm. Schultz & Cie. in Strassburg:

Spamers illustr. Weltgeschichte. 10 Bde. m. Reg.-Bd. 3. A. Geb. Or.-Bd. Wie neu.

A. Spiro in Posen:

1 Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterrichtsstunden m. Formularen.

Eine Partie Fischer-D., Hausärztin, tadellos neu, mit Schutzd., einzeln oder zus. billig abzugeben. Gef. Angeb. unt. # 1950 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Drei neue Bücher zum modernen Erziehungs- und Eheproblem!

Demnächst erscheinen:

Brennende Fragen

3 Kapitel reformatorischen Inhalts

(1. Entlobungstragödie und Fauenrecht. 2. Über Erziehung. 3. Die Enterbten)

von

Louise Hackl

Preis 50 ₰

Alle Lebensgebiete, in denen Frauen tätig sind, oder mit denen Frauen verknüpft sind, unterliegen heute den eingreifendsten Reformen. Eine Reformschrift im besten Sinne stellen auch die „Brennenden Fragen" von Louise Hackl dar, in denen wesentlich Erziehungsänderungen, die in der Forderung der grösstmöglichen Aufklärung der weiblichen Jugend gipfeln, ebenso zur Geltung kommen, wie auch die Fürsorge für die jugendlichen Verbrecher in den Gefängnissen, deren Schicksal in der humansten Weise zu regeln versucht wird. Als sensationell wird vor allem das Kapitel „Entlobungstragödie und Frauenrecht" empfunden werden, in dem die Grundlinien zu einem immer noch fehlenden **Verlöbnisrecht** entwickelt werden, das für die Frauenwelt von dem segensreichsten Erfolg sein muss.

Die keusche Ehe

(1. Der Wille zum Tod. 2. Von den Spiegeln Eures Lebens. 3. Die keusche Ehe)

von

Peter Ast.

Preis 1 ℳ.

Die statistischen Ziffern der Geschlechtskrankheiten sprechen eine zu beredte und zu eindringliche Sprache, als dass sie überhört werden könnten, die heranwachsende Jugend kann nicht genug vor diesem Feind geschützt werden. Neben diesen Forderungen muss aber in der modernen Kultur auch das sechste Gebot weit intensiver gehalten werden, wie bisher. Peter Ast — unter diesem Namen schreibt ein praktischer Arzt und Leiter eines grossen Sanatoriums —, der die traurigen Folgen geschlechtlicher Sünden wohl in unzähligen Fällen beobachtet hat, stellt in der Tat das Problem der heiligen Ehe auf ein ganz neues Fundament. Seine in sich abgeschlossenen, wesentlich dialogischen Einakter illustrieren mit stärkster Schlagkraft die Bedeutung der **sexuellen Sittlichkeit auch in der Ehe.** Die flüssigen, aus einem warm empfindenden poetischen Herzen kommenden Dialoge werden im Sturm jeden Menschen erobern, der ein offenes Herz für diese Dinge hat.

Geheime Miterzieher

Studien und Plaudereien für Eltern und Erzieher

von

Dr. A. Loewenberg

✝

Preis brosch. 1 ℳ, geb. 2 ℳ.

✱

Dieses durchaus moderne Erziehungsbuch verbreitet pädagogische Erfahrungen, wie sie in dieser Weise bisher noch nicht veröffentlicht worden sind; es weist auf den starken Einfluss hin, den die gesamte Umgebung auf das Kind in erzieherischem Sinne haben kann. Abseits von den grossen Problemen der Pädagogik gewinnt es doch für die vielen kleinen Fragen des Erziehungslebens befriedigende Antworten und gewährt dabei die tiefsten Einblicke in das weite, bunte Gefilde der Kinderseele, die sehr vielen Pädagogen verschlossen bleiben.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, bar 40%, Freiex. 7/6 (auch gemischt).

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 15. Juli 1903. **Verlag der Frauen-Rundschau.**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

E. Steiger & Co. in New York:
Bodenstedt, Songs of Mirza Schaffi.
Wiesner, aus Serbien u. Bulgarien. Geb.
James, Richelieu. Mögl. geb.
Schücking, aus heissen Tagen. Mögl. geb.
Vom geistl. Durst. Von Pater Profundus.
Erlebnisse eines Mannesbusens, von Pater Filucius.
Harder, Blumenlese.
W. O. v. Horn, ges. Erzählungen.
— d. alten Schmiedejakobs Geschichten.
Kuh, Biographie Fr. Hebbels, voll. von Waldeck.

Max Schildberger in Berlin:
*Grimm, dtschs. Wörterbuch.
*Wiese-Kübler, Verordnungen.

Lübcke & Nöhring in Lübeck:
Beckmann, Reuter-Galerie.
Hillern, Arzt d. Seele. II. (1872.)
Burmester, Heinr., Arm u. Riek; — Ohmvetter; — Schaulmester Klein; — Landstimmen.
Katalog des kunstgewerbl. Museums in Hamburg.
Migula, System d. Bakterien.
Thukydides, v. Classen. VI.
Kleffel, Joh. Ch., Abhandlg. v. d. Vorzügen d. alt. nordischen Seekunst.
Sport im Bild. Ein Jahrg.

C. Villaret in Erfurt:
1 Reichs-Adressbuch. Antiqu.

Friedr. Kaiser in Bremen:
Generalstabswerk 1870/71. Billig.

Julius Mändl in Komotau:
*1 Dieterich, pharm. Manuale. 8. Aufl.
Angebote direkt.

Conrad Behre in Hamburg:
*Berge, Schmetterlingsbuch. 8. Aufl. 1899.
*Tümpel, Geradflügler Mitteleuropas. 1901.
*Adolph, Dipterenflügel. 1885.
*Universum 1902/03, Okt. 1902-Juli 1903.
*Breusing, Steuermannskunst.
*Thunberg, Flora Japonica.
*Dragendorff, die quantit. und qualitat. Analyse d. Pflanzen. Göttingen.
*Kunstwart 1903, H. 1—12.
*Hartmann, Dissertation über Cholesterin. Göttingen 1868.
*Alles über Milchwirtschaft, besonders Monographien techn. Art und kpltte. Jahrgänge v. Fachzeitungen.
*Franchet et Sabatier, Enumeratio plantarum. 2 Bände. 1871.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien I, Graben 21:
*Simrock, Wieland, der Schmied.
Angebote direkt erbeten!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Für Reise und Bad!

Ⓩ Soeben erscheint:

Karte der Insel Rügen.

Massstab 1 : 100 000. In Dreifarbendruck. **Dritte Auflage.**

Preis 50 ₰ ord.

Ferner empfehlen wir als interessante Lektüre in ansprechendem Gewande:

Auf Back und Schanze.

Skizzen und Federzeichnungen aus dem Seemannsleben von **H. de Méville.**

Mit zahlreichen Abbildungen und Zierstücken. Gewidmet Sr. Excellenz Admiral von Knorr.

Inhalt:

Der Lootse. — Hermanns erste Lustreise. — Winterbilder von der Elbe und Nordsee. — Matrosenrache. — Im Taifun. — Die Scilly-Inseln. — Eine Stunde auf der Fock. — Der Südsee-Mann. — Das Floss. — Eine Winternacht am Kap Horn. — Die letzte Reise. — Drei Weihnachtsfeiern.

Ein reizendes Büchlein voll packender, farbenreicher Schilderungen, voll Humor und Tragik. Meisterhaft hat es der Verfasser verstanden, unvergleichliche und unvergessliche Bilder aus dem Seemannsleben dem Leser vor Augen zu führen. **Wer diese Skizzen liest, wird sie wieder und wieder zur Hand nehmen!**

Elegant broschiert 1 ℳ 80 ₰, in Leinenband 2 ℳ 50 ₰.

Sigrid, ein Frühlingstraum.

Eine Liebesgeschichte von **Ernst Teja Meyer.**

Elegant broschiert 1 ℳ 50 ₰, in Leinenband 2 ℳ 50 ₰.

Hamburger Nachrichten: Ein Gedicht in Prosa ist es, was Ernst Teja Meyer in der vorliegenden kleinen Novelle uns bietet, ein mit glühenden Farben geschildertes Stück Menschenleben, von echter Poesie durchtränkt und gleich fesselnd durch den menschlich wahren Inhalt der Erzählung, wie durch die packende Kunst des Vortrags. Das prächtig ausgestattete Büchlein, dessen Handlung zuerst in der alten Hansestadt Lübeck, später in Berchtesgaden spielt, sei als Geschenkwerk, wie auch für die Hausbibliothek warm empfohlen.

A cond. mit 25%, bar mit 40% und 11/10. 2 Probeexemplare mit 50%.

Rostock, 15. Juli 1903.

C. J. E. Volckmann.

Gesuchte Bücher ferner:

R. Maeder in Leipzig:
Fontane, Effie Briest.
Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
Zeitschr. f. physik. Chemie 1887—1902.

Carl Köhler in Darmstadt:
*Benseler, griech.-dtschs. Wrtrb. Geb.
Stowasser, lat.-dtschs. Wörterb. Geb.

Heinrich Hugendubel in München:
*Sterne, Frühlingsblumen.
*Ney, Marschall, Memoiren. Franz. od. dt.
*Mommsen, römische Forschungen.
*Goethes Faust. 1790, 1808, 1822.
*Klass. Bilderschatz. Jg. 1—3. 5. Ungeb.
*Salzburger Emigranten. Alles darüber.
*Mittlgn. a. d. Leben e. Advocaten.

C. F. W. Fest in Leipzig:
Alles v. A. J. Davis.
Ad. v. Vay, Studie ü. d. Geisterwelt.
Psychische Studien. Alle Jahrgge.

Ernst Muschket in Bunzlau:
*Reger, Entscheidungen. N. F.
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.
*Spurgeon, Schatzkammer Davids. 2 Bde.
*Delitzsch, bibl. Komm.: Psalmen.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
*Curtius, Inschrift. z. Gesch. v. Samos. 1877.
*Eucken, Observationes de particular. 1866.
*Journal of geology. Vollst. Sammlg.
*Ἐφημερὶς ἀρχαιολογική 1899, 1900.
*2 Nagler, Künstlerlexikon. 22 Bde.
*Corpus gloss. latinorum. I—VII. Kplt.

J. Gamber in Paris, 2, rue de la Université:
*Bartsch, Denkmäler d. prov. Litteratur. (Stuttg., Litt. Ver.)
*Diez, Poesie d. Troubadours.
*Wronski, Messianisme. 3 vols. 4°.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin SW. 12:
*Schillers Werke. 1. Ausgabe.

C. Winter'sche Univ.-Buchh. (F. W. Rochow) in Heidelberg:
Dernburg, Pandekten. Bd. 2—3.
Hainichen, dtsch.-lat. Handwörterbuch.
*Moll, Hypnotismus.
*Geschichtsschreiber d. Vorzeit. (Dyk'sche Buchhdlg.) Kplt.
*Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei.
*Geiger, Renaissance in Italien.

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 9:
*Stinde, Buchholzens. Origbd.
*Bölsche. Alles. Geb.

F. B. Auffarth in Frankfurt a/M.:
1 Jahresber. d. Preuss. Reg.- u. Gewerberäte u. Bergbehörden für 1900.
1 Neues Testament, griechisch u. deutsch, von L. Schramm.

Siegismund Sträussler in Teplitz:
*Loeff, Entwürfe zum Bau von Cement-Gips- u. Ziegelbrennereien.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Forschungen a. d. Geb. d. Agrikulturphysik. Bd. 2—6. 12. 13. 20.
(A) State Papers. Publ. under the author. of Her Majesty's Comm. 11 vols.
(A) Journal f. Physik u. Neues Journal f. Physik, hrsg. v. Gren. 8 Bde. u. 4 Bde.
(A) Annalen d. Physik, hrsg. v. Gilbert 1799—1824.
(A) Vater, die sächs. Herrscher.
(A) Engel, Zusammenstellung d. Faust-Schriften.
(A) Heiden, wie wird schwerer Boden fruchtbar gemacht?
(A) Werunsky, Römerzug Karls IV.
(A) Sten. Berichte d. preuss. Herrenhauses 1877/78, 79/80, 89, 90.
(A) Voltaire, Oeuvres complètes.
(A) Bruns' Beiträge. Bd. 7.
(A) Jahrbuch d. Erfindungen u. Fortschr. a. d. Geb. d. Physik u. Chemie. Jahrg. 1—4, 30—34, 36—38.
(A) Cauer, Delectus inscript. graec.
(A) Recueil des Historiens des Croisades. Lois Assises de Jérusalem. 2 vols.
(A) Wiecke, Lehrproben.
(A) Jurine, Abhandlg. üb. d. Croup.
(A) Home, über d. Natur d. Croup.
(A) Valentin, Recherches hist. sur le croup.
(A) Kocher, chir. Operationslehre. 4. A.
(C) Müller, Plautin. Prosodie m. Nachtr.
(C) Chem. Industry. Vol. 14/19, 24.
(C) Neurolog. Centralblatt. Jg. 17. Kplt. u. defekt.
(L) Cloetta, Lehrb. d. Arzneim.-L. 10. A.
(L) Landois, Physiol. d. Menschen. 10. A.
(L) Ziegler, allg. Pathologie. I.
(L) Hartmann, Krankh. d. Ohres. 7. A.
(L) Garcke, Flora v. Deutschld. 19. A.
(L) Blumenthal, Pathol. d. Harnes.
(L) Vierordt, anat.-phys. Daten.
(L) Leube-Salkowski, Lehre v. Harn.
(L) Schmidt, Krkh. d. ob. Luftw. 2. A.
(L) Hajek, Erkr. d. Nebenhöhlen d. Nase.
(L) Jacobson-Blau, Ohrenheilkde. 3. A.
(L) Klein, Gesch. d. Dramas.
(L) Bruns' Beiträge. 7—19. 31. 32.
(L) Bunge, physiol. Chemie.
(R) Künstlermonogr.: Verrocchio; — Donatello; — Leonardo da Vinci; — Mantegna.
(R) Boll, Sphaera barbarica.
(R) Manetho, Astrologie.
(R) Aratos, Sternerscheinungen. Uebers. v. Voss.
(R) Dépierre, Waschmaschinen.
(R) Petronius Arbiter, Trimalchion, v. Friedländer.
(R) Zeitschr. f. frz. Sprache u. L. Bd. 1—24 u. Suppl. 1—7.
(R) Blätter f. Rechtspflege in Thür. u. Anhalt. Bd. 47—49.
(R) Hoff, Salzablagerungen. Lfg. 3, 4, 10, 11, 13, 18.
(R) Berichte d. dt. chem. Ges. Bd. 7 u. 8.
(R) Doxographi graeci, rec. Diels.
(R) Holde, Schmiermittel.

Sülpke'sche Bh. (A. Dupont) in Amsterdam:
1 Rein, Japan nach Studien u. Reisen.

H. Preiser in Liegnitz:
Erbitte direkte Angebote.
*Toussaint-Langenscheidt, Engl. u. Franz.

Léon Saunier's Bh. in Stettin:
Centralbl. f. Gynäkologie. 1900, 1901. Kplt.
— do. 1903. I. Semester.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln:
Gervinus, Leben.
Keller, Gottfr., Züricher Novellen.
Köhne, das Hausgrafenamt.
Lamprecht, Entwicklung der deutschen Geschichtswissenschaft.
Natorp, Descartes Erkenntnistheorie.
Nackamp, Staats- u. Selbstverwaltung der Rheinprovinz.
Oppenheim, die Natur des Kapitals und des Kredits.
Piper, Burgenkunde.
Pöhlmann, Gesch. d. antiken Kommunismus.
Rhote's Chronik d. Fürsten v. Jülich, Cleve u. Berg. 1594.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig:
Deutsche medizinische Wochenschrift. Jg. 1—27. (1875—1901.) Nur kplt.
Liszt, Lehrb. d. österr. Pressrechts.

L. A. Kittler in Leipzig:
Jahrbuch für Gesetzgebung (Duncker & Humblot). Von Anfang an.
Jahrbücher für National-Oekonomie. Von Anfang an.
Allgemeines statistisches Archiv. Tübingen. Von Anfang an.
Archiv für soziale Gesetzgebung u. Statistik. Von Anfang an.
Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Von Anfang an.
Zeitschrift für Sozialwissenschaft. Berlin. Von Anfang an.
Statistische Monatsschrift. Wien. Von Anfang an.

A. Asher & Co. in Berlin:
*Goethe und der Kanzler Müller. 1870.

Strauss'sche Bh. in Frankfurt a./M.:
Angebote direkt erbeten.
*1 Gerlach, die Bibel.
*1 Dörpfeld, sämtliche Schriften.
*1 Vogler, Grundlehren der Kulturtechnik. 2 Bände.
*1 Jordan, Vermessungskunde. 3 Bde.
*1 Gans, trigon.-polyg. Rechnungen der Feldmesskunst.
*1 Taschenbuch zum Abstechen v. Kreisbögen, v. Sarrazin u. Oberbeck.
*1 Abendroth, d. Landmesser i. Städtebau.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
Hertwig, Unters. zur Morph. u. Physiol. der Zelle. Heft 1—6.
Monatschr. f. Kinderheilkunde. Bd. 1.
Jenner, Disq. de causis et effectibus variolar. vaccinarum. Viennae 1801.
Strassmann, gerichtl. Medicin.
Krafft-Ebing, neue Forschgn. a. d. Geb. d. Psychopathia sex. 1890.

Carl Cnobloch in Leipzig:
Zimmermann, Über die Einsamkeit.

Max Mencke in Erlangen:
Archiv f. Laryngologie. 1893 u. ff.
Chamberlain, Grundlagen.
Delitzsch, Kommentar zu Jesaias.
Freytag, Ahnen; — Bilder; — Handschrift; — Soll und Haben.
Keller, Gottfried, Werke, auch einzeln.
Kolde, Martin Luther. 2 Bde.
Conrad Ferd. Meyer. Alles.
Ratzel, die Erde.
Karl Stieler. Alles ausser Naturbilder.
Storms Werke. Neue Ausg.

Otto Maier in Leipzig:
Paris-papai, lateinisch.-ungarisch. und deutsches Wörterbuch.
Romano Seraphicum, Breviarium. Diamant-Ausgabe.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
*Nöldeke, Geschichte des Qorâns. Preisschrift. Göttingen 1860.
Angebote direkt!

F. Waldau in Fürstenwalde, Spree:
*Dühren, Geschlechtsleb. i. Engl. Bd. 1 u. 3.
Aretino, Gespräche. 2 Bde. 1903.
Goltz, Chronik v. Fürstenwalde.
Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1901 u. 1902.

K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick in Wien:
*Burckhardt, J. Ch., Table des diviseurs pour tous les nombres du 1er, 2e et 3e millions 1817.

Georg Glöckner in Pirna:
*2 Thomas, Mignon, m. Text f. Klavier 2 ms.

A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien:
*1 Schreiber, die Farbenlehre, für Architekten, Maler, Techniker.
Angebote direkt.

Selmar Hahne's Buchhdlg. in Berlin:
Merkur; kaufm. Unterrichtswerk. Billig.
Potonié, illustr. Flora.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Arendt, Technik d. Experimentalchemie.
Bender u. Erdmann, chem. Präparatenkunde.
Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. für organ.-chem. Laboratorien. I.
Meyer-Jacobsen, organische Chemie. I.
Haupt u. Hoffmann, altdeutsche Blätter.
Winckelmann, Werke. 1847.
Wieland, sämtl. Werke. 45 Bde.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*King, Alfred, ed. by Sweet.
*Searle, onomast. anglo-saxon.
*Sheat, Notes on English Etymology.
*Bosworth a. Waring, Gothic a. Anglo-Saxon Gospels.
*Jahrb. d. K. K. auswärt. Dienstes 1898. 1899.

Robert Hoffmann in Leipzig:
Schlossers Weltgeschichte. Neueste Aufl. 19 Bde. Volksausg. Geb. od. br.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin:
*Möllhausen, der Haushofmeister. Bd. 2 einz.

A. F. Devrient in St. Petersburg:
Erbitte Angebote direkt per Post:
*1 Chun, aus den Tiefen des Weltmeeres. 1. Aufl.

Raw'sche Buchh. (Zeiser) in Nürnberg:
*Buch für Alle 1902.

Lichtenberg & Bühling in Magdeburg:
Preuss. Landrecht, mögl. von Koch.
Gerlach, Bedingung wirtsch. Tätigkeit.
Hildebrandt, Nationalökonomik.
Roscher, Gesch. d. National-Ökonomie.
— zur Gesch. d. engl. Volkswirtschaft.

Emil Hirsch, Karlstrasse 6 in München:
*Almanach de Gotha 1808, 14.
*Bayer. Wald. Alles üb. ihn. (Von Gruber, Müller, Schnegraf etc.)
*Freudenberger, Depart et retour du soldat suisse. 2 kolor. Kpfrst.
*Friedrich d. Gr. L. oder Doc. s.
*Karl Ludwig, Grossh. v. Meckl.-Strelitz. L. s. oder L. a. s.
*Meissner, Dan., Thesaurus. (Emblemat. Städteans.) Kplt. u. defekt.
*Bodenehr, Städteans. (Sammlung.)
*Vatsayana, hrsg. v. Schmidt.
*Schweizer Ansichten u. Trachtenbilder, v. Aberli, Biedermann, König, Lory etc.
*Atlanten v. Homann, Mercator etc.

Max Mohr, Buchh. in Berlin W. 30:
*Erbkam, Zeitschrift für Bauwesen 1867—1877.

K. F. Koehler's Antiqu. in Leipzig:
Gess, Christi Person u. Werk.
Herrich, Sammlg. aller Conclusorum. 1786.
Sohm, Kirchenrecht.
Struve, Historie d. Religionsbeschwerden.
Ecke, theolog. Schule Ritschls.
Biese, Philosophie d. Metaphorischen.
Stöckl, Philosophie d. M.-A. 3 Bde.
Hobbes, Leviathan.
Ztschr. f. Civilprocess. Bd. 24 u. f.
Bonitz, Observ. in Arist. lib. metaphys.
Joel, d. echte u. d. Xenoph. Sokrates.
Dorner, menschl. Handeln. 1895.
Dühring, Gesch. d. Philosophie.
Hartmann, ethische Studien.
Lazarus, Leben d. Seele.
Ziegler, Ethik d. Griechen u. Römer.
Rudeck, Gesch. d. öffentl. Sittlichkeit.
Welcker, letzte Gründe v. Recht, Staat etc.
Thomson u. Tait, theoret. Physik.
Virchow-H., Jahresbericht. Jg. 29—36.
Schmidts Jahrbücher. Bd. 52. 1846.
Gruber, Beobachtgn. a. d. Anatomie. 9 Tle.
Lessing, chirurg. Diagnostik. 1843, 45.
Malgaigne, chirurg. Anatomie.
Centralbl. f. Nahrungsmittelchemie.
Zeitschr. f. öffentl. Chemie. I—VI.
Petermanns Mittlgn. 1899, Heft 1—9.

Hugo Winkler in Breslau X:
Angebote direkt erbeten.
*Pape, griech. Wörterbuch.
*Grosser Georges: Lat.-dtsch.
*Nietzsche, Jenseits.
*— Also sprach Zarathustra.
*Okolski, Wappen. 1651.
Ältere Werke üb. Wappenkde., auch poln.
Alte Kupferstiche.

Lampart & Comp. in Augsburg:
*Scherr, Germania.

Gimmerthal'sche Bh. in Arnstadt:
1 Lane, Sitten u. Gebräuche d. heutigen Aegypter. 3 Bde.

Otto Ficker in Leipzig, Univ.-Str. 18-20:
*Tschubinoff, Grusin. Grammatik. St. Petersburg. 1855.
*Socin, arab. Sprichwörter u. Redensarten.
*al-Jakubii historiae, ed. Houtsma. 2 vol. Leid. 1883.
*al-Bondari, Hist. d. Seldjoucides de l'Iraq. Leiden 1889.
*Concilium Seleuciae et Ctesiphonti. Syr. et lat. ed. Lamy. Lov. 1868.
*Renan, Hist. gen. d. langues sémit. 4. éd.
*Wellhausen, Reste arabischen Heidentums.
*Makrizi, Traité d. monnaies musulm. — Traité d. poids et d. mesures lég. d. Musulm. Trad. p. de Sacy.
*Kremer, Kulturgeschichte d. Orients.
*Strack u. Siegfried, Lehrb. d. neuhebräisch. Sprache u. Litt.
*Sacharow, Gramm. d. Mandschuspr. 1879.
*Bobrownikow, Gramm. d. mongol.-kalmük. Sprache. Kasan 1849.
*Gabelentz, Mandschu - deutsches Wörterbuch. 1864.
*Lockhart, Currency of the far east. Vol. III.
*Toda, Annam and its minor currency.
*Miklosich, Lex. paleoslov.-lat.
*Apuleius, Metamorphos. libr. XI. Ed. Pricaeus. Goudae 1650.
*Catullus, restit. ab Corradino. Venet. 1738. Fol.
*Wackernagel, d. dtsche. Kirchenl. Einz. Bde.
*Teuffel, röm. Litteraturgesch. N. A.
*Heyne, dt. Wörterbuch. 3 Bde.
*Propertius, hrsg. v. Rothstein. 2 Bde.
Ovid, Metamorphosen; — Ars amatoria. Irgend eine gute neuere Ausgabe.
*Benecke, Müller, Zarncke, mhdt. Wörterbuch. Kplt. u. einz.
*Wellhausen, Pharisaeer u. Sadducaeer.
*Abu-Hanifa, Kitab el-charadsch. Bulak 1302.
*Archiv f. Religionswissensch.
*Kalidasa, Meghaduta, dtsch. v. Schütz.
*Bataillard, alle Schriften von ihm, bes. üb. Zigeuner.
*Pawlowski, kleinruss. Grammatik. Petersburg 1818.
*Baudrimont, Vocab. de la langue des Bohémiens habit. les pays basques français. Bordeaux 1862.
*Beytrag zur rotwellischen Grammatik. Frankf. 1755.
*Bischoff, deutsch-zigeunerisches Wörterb. Ilmenau 1827.
*Danilowicz, Ocyganach. Wilna 1824.
*Patkanoff, Zigeunerisches. Ueb. e. Mundart d. transkaukas. Zigeuner. St. Petersburg 1887.
*Rotvelsk lexicon. Viborg 1824.
*De jydske Zigeunere og en rotvelsk Ordbog. Kopenh. 1837.
*Wiederholt bitte ich um gef. Angebote aller Zigeunerliteratur! Bisher Angebotenes bitte sofort ausführlich zu wiederholen, da ich jetzt noch für einen anderen Interessenten sammle.
*Wright, Arabic grammar. 3. ed.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Bibliothek des litterar. Vereins in Stuttgart-Tüb. Bd. 26. 28—30. 39. 67. 85. 103—106.
*Guimpel u. Hayne, die fremden Holzarten.
*Jahresbericht üb. d. Leistungen d. chem. Technologie. Jahrg. 31 u. 32 (für 1900 u. 01) je Teil 2.
*Leroy-Beaulieu, l'empire des Tsars. 3 vols.
*Oncken, Zeitalter Friedrichs d. Gr.
*Rheinfahrt.
*Rossmässler, der Wald.
*Stacke, deutsche Geschichte.

L. Fernau in Leipzig:
1 Corneli, Dachshund. (Berlin, Parey.)

E. Lucius in Leipzig:
Schulthess, latein. Stilübungen.
6 Damm, Klavierschule.
Pasch, Vorlesgn. üb. neu. Geom.

H. Georg in Lyon:
*Dublin med. Journal 1900, 01 u. 02.
*Fortschritte der Physik. T. 47, Abt. 2 u. 3.
*— do. T. 48, Abt. 1—3.
*Blumer, schweizer. Bundesstaatsrecht.

Gsellius in Berlin:
Clauren, Romane. Einzeln.
Parthei, Lebenserinnerungen. 2 Bde.
Gutzkow, Zauberer von Rom.
Riemer, Briefwechsel zw. Goethe u. Zelter.
Lafontaine, Contes et nouvelles en vers. 2 vols. Amsterdam 1762.
Kant, Werke.
Fichte, Werke.
Klein, Gesch. d. Dramas. Bd. 1—6. 11—13.
*A. v. Arnim, sämtl. Werke, hrsg. von W. Grimm.
*Bettina von Arnim, sämtliche Schriften.
*Brentano, Clemens, Schriften.
*Schlegel, Aug. W. v., sämtliche Werke, hrsg. v. Böcking.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig:
1 Wienbarg, ästhet. Feldzüge. 1834.
1 — zur neuesten Litteratur. 1835.
1 Hoppe, Verhältnis J. Pauls z. Philos. seiner Zeit.
1 Lublinski, Litteratur u. Gesellschaft im 19. Jahrhdt.
1 Sepp, Görres u. s. Zeitgenossen.
1 Ueberweg, Schiller als Historiker.
1 Stoll, Ethnogr. d. Republ. Guatemala.
1 Suchier—Birch-Hirschfeld, Gesch. der französ. Litteratur.
1 Walz, Rhetores Graeci.
1 Philippi, die Kunst der Rede.
1 Bernouilli, die Choralnotenschrift.
1 Biedermann, Kleists Briefe a. s. Braut.
1 Droste-Hülshoff, ges. Schriften, hrsg. von Schücking.
1 Ebner-Eschenbach, ges. Schriften.
1 Grün, Anastasius, ges. Schriften, hrsg. von Frankl.
1 Koberstein, Kleists Briefe a. s. Schwester Ulrike.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig:
*Leske, preuss. Landrecht. Bd. II. Geb. (Vergleich. Darstellung III, 2. Berlin, Liebmann.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Carl Seyd in Boppard a. Rh.:
Alberti, die fahrende Frau.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Berl. klin. Wochenschrift. I-IV. VI-VIII.
*Bibliotheca normannica. Bd. 1 u. kplte. Serie.
*Simrock, d. malerische Rheinland.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
*Bismarck, Briefe an s. Braut u. Gattin.
*Hehn, Gedanken über Goethe.
*Larocque, Fusette; — Louvette.

Ch. Garms'sche Buchh. in Dortmund:
*Meyers kleines Konvers.-Lexikon. 3 Bde. Geb. Orig.-Bd.
*— do. 1. Band apart.
*Möbius, ges. Werke.

Hermann Krumm in Remscheid:
Kankelwitz, Betrieb der Schneidemühlen.
Kässner, B., der Sägewerkstechniker.
Holtzapffel, on Turning and mechanical Manipulation. London 1843.
Richards, Operators Handbook. N. York a. London 1843.
Grimshaw, Rob., Saws, the history, development, action, classification and comparison of saws of all kinds. (In Nord-Amerika ersch.)

Ant. Creutzer in Aachen:
Album de l'exposit. de l'art anc. du pays de Liége. 1887,
Denkmäler d. Baukunst, hrsg. v. Stud. d. techn. Hochschule. Lfg. 28. 29. Berlin.
Försters allg. Bauzeitung. Wien 1900 u. f.
Jahrbuch d. schiffbautechn. Gesellsch. Bd. 4.
Meitzen, d. Boden Preussens. Bd. 6. 1901.
Lavoisier, Oeuvres, publ. p. Dumas. Vol. 5 et 6.
Academy Architecture. Vol. 2.
Engineering News. Vol. 28 (1892).
Journal of Iron and Steel Instit. 1871/73.
Ratzel, d. Erde u. ihr Leben. Bd. 2.
Annales de l'acad. d'archéol. de Belgique 1897.
Acta sanctor. ord. S. Bened. ed. Mabillon.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
Forkel, allgem. Geschichte der Musik.
— allgem. Literatur der Musik.
Kircherius Musurgia.

F. A. Reichel in Bautzen:
1 Gen.-Reg. z. Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 30—40.
1 — do. Annalen d. Ob.-L.-Ger.

Hugo Güther in Erfurt:
Müller, der homöopathische Haus- u. Familienarzt.
Schimpfky, unsere Heilpflanzen in Wort u. Bild.

H. Erfurt in Davos:
Erbitte Angebote von deutschen und französischen Romanen für meine Leihbibliothek einzeln und en bloc. Broschiert oder gebunden.
*Hassell, Gesch. d. Königreichs Hannover.

R. Levi in Stuttgart:
*Brachvogel, Misstrauens Opfer.
*Grimm, deutsche Mythologie.
*Heinsius, Bardenhain.
*Retcliffe, Weltherrschaft. Bd. 1.

Hermann Schultze in Leipzig:
West, Prostitution vom Altertum bis zur Neuzeit. Geb. (Messer & Co., Berlin.)

Carl Clausen's Hofbh. (Hans Rinck), Turin:
Ammianus Marcell., rec. Gardthausen.
Anthologia lat., rec. Riese.
Cicero, rec. Müller-Friedrich-W. V: Indices.
Florus, rec. Halm.
Jurisprud. antejustin., rec. Fabricius.
Lucanus, ed. Hosius.
Plinius, Epistolae, ed. Keil.
— Hist. natur., rec. Mayhoff.
Poetae lat. min., rec. Baehrens.
Poetarum rom. fragm., ed. Baehrens.
(Constantinus,) De Carlo Magno, ed. Heydenreich.

E. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg:
*Busch-Album. Geb.
*Helm, Vater Carlets Pflegekind. (Billig.)

Breslauer & Meyer in Berlin W., Leipzigerstrasse 136:
*Archiv f. Gynaekologie. Kplt.
*Butlar, Ahnentafel d. althess. Geschlechter.
*Chronik v. Bremen.
*Florencourt, Zeitbilder. 1847.
*Gelehrtes Berlin, v. Schmidt, Mehring, Hitzig, Koner.
*Gesch. d. Indianerkriege Nord-Amerikas, engl. oder dtsch.
*Weill, deutscher Bauernkrieg.
*Steinen, westfäl. Geschichte.

R. Knauthe's Buchh. in Brünn:
*Georgs Schlagwort-Katalog 1893/97, event. auch die älteren Bände.
*Dahns Werke, sämtliche, event. nur einzelne Werke. Geb., event. brosch.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Hager, Handbuch d. pharmaceut. Technik.
Dieterich, pharmaceut. Manuale.
Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 1—10, 14 u. folg.
Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 1—42.
Annales de l'Institut Pasteur. V u. folg.
Heim, bakteriol. Diagnostik. 2. A.
Ploss, das Weib.
Barański, Veterinärpolizei.
Arkövy, Diagnostik d. Zahnkrankheiten.
*Czermak, augenärztl. Operationslehre. Auch einzeln.
Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 1—6. Auch einzeln.

Robert Hoffmann in Leipzig:
Grau, das Selbstbewusstsein Jesu.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Stern, Psychol. d. individ. Differenzen.
*Bopp, vgl. Grammat. d. Sanskrit etc.
*Schleicher, Compend. d. indog. Sprachen.
*Hale, Sequence of Tenses in Latin.
*Ruprecht, Biblioth. chem. et pharmac.

Jos. Wolff'sche Buchh. in Augsburg:
*1 Centralblatt f. Gynäkologie. Jahrgang 1901/02. Antiquarisch.
Angebote direkt.

Leipziger Buchdruckerei A.-G., Leipzig:
Haeckel, natürliche Schöpfungsgeschichte.

C. Roelle in Ratibor:
*Kehrein-Keller, Handbuch d. Erziehung u. d. Unterrichts. Letzte Aufl.
Angebote direkt!

Carl Rinau in Salzwedel:
*1 Renan, Paulus. Deutsch.

Friedrich Cohen in Bonn:
Angebote nur neuester Aufl. direkt erbeten!
*Arndt, Verfassg. d. dtschn. Reichs.
*— Staatsrecht d. dtschn. Reichs.
*Bundesgesetzblatt, Norddtschs., 1867—70.
*Clercq et Vallat, Guide des consulats.
*Esperson, diritto e giurisdiz. int. maritima.
*Gareis, Institutionen d. Völkerrechts.
*Gesetzsammlg. f. d. preuss. Staaten 1806-70.
*Gneist, engl. Verwaltungsrecht.
*Grotefend, Lehrb. d. preuss. Verwaltungsr.
*Haenel, dtschs. Staatsrecht. I.
*— u. Lesse, dtsche. Gesetzgebg. über Konsularwesen.
*Heffter-Geffcken, europ. Völkerrecht.
*Holtzendorff, Handb. d. Völkerrechts.
*Laband, deutsches Staatsrecht.
*Leoni u. Mandel, öffentl. Recht v. Elsass-L.
*Leuthold, sächs. Verwaltungsrecht.
*Lippmann, Konsularjurisdikt. im Orient.
*Liszt, Völkerrecht.
*Loening, Lehrb. d. dtschn. Verwaltungsr.
*Malfatti, österr.-ungar. Konsularwesen.
*Marquardsen u. Seydel, Handb. d. öffentl. Rechts in Monogr.
*Martens, Konsularwesen im Orient.
*Mayer, dtschs. Verwaltungsrecht.
*Melle, hamburg. Staatsrecht.
*Meyer, Lehrb. d. dtschn. Verwaltungsrechts.
*Opitz, Staatsrecht d. Königr. Sachsen.
*Parey, Handb. d. preuss. Verwaltungsrechts. I u. kplt.
*Sarwey, württemb. Staatsrecht.
*— öffentl. Recht u. Verwaltungsrechtspfl.
*Schulze, Lehrb. d. dt. Staatsrechts. II u. kplt.
*— do. d. preuss. Staatsrechts. II u. kplt.
*Senga, japan. Konsulargerichtsbarkeit.
*Seydel, bayr. Staatsrecht.
*— Komm. z. dtschn. Verfassungsurkund.
*Zeller, Handbuch d. hess. Verfassg. u. Verwaltung.
*Zorn, deutsche Konsulargesetzgebung.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*1 Augustinus, von d. Freih. d. menschl. Willens u. d. göttl. Gnade.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterrichts.
*Kahle, Gesch. d. Reiches Gottes.
*Devrient, Gesch. d. dtschn. Schauspielkunst.
*Gottsched, Gesch. d. dtschn. dramat. Dichtkunst.
*Preller, griech. Mythologie. Bd. I. 4. A.
*Rassmann, dtsche. Heldensagen. 2 Bde.
*2 Handwörterbuch d. Staatswissenschaft. 7 Bde. 2. A.
*Turnau, Liegenschaftsrecht. Bd. 1—2.
*Heumann, Handlexikon z. röm. Recht.
*Musenalmanach, hrsg. v. Schiller. 1796-98.
*Reinholdt, russ. Litteratur.
*Jastrow u. W., deutsche Geschichte.

Hermann Bormann in Witten:
*Bach, Maschinen-Elemente.
Angebote sofort!

Gust. Butz'sche Buchh. in Hagen i/W.:
*Jaeger, Weltgeschichte.

Diedr. Soltau's Buchh. in Norderney:
*Hamerling, Aspasia.
Nur direkte Angebote erbeten!

SLUB
Wir führen Wissen.

W. H. Kühl in Berlin W., Jäger-Str. 73:
Lexis, französ. Ausfuhrprämie.
Philippovich, Wirtschafts-Verfassung.
Getreideproduktion d. Welt. Budap. 1897.
Verstaatlichung d. Schweizer Eisenbahnen. Alles hierüber, auch Broschüren, Journalartikel etc.
Inland Printer (New York) 1895. 96. 99. Einzelne Hefte.
Zeitschr. d. Oest. Ing.- u. Arch.-V. H. 45. 1893. Auch einz. Nrn.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V.: Direkte Postangebote.
*Brehms illustr. Tierleben. Kolor. Ausg. Bd. 6. (Vögel III.) Billig.
*Brehm-Schmidtleins Tierleben. Volksausg. in 3 Bdn. Kol. III. (Billig.)
*Deutsche Rundschau, von Rodenberg. Bd. 22 (od. nur Heft 3). 33. 50. 58. 59. 60. 61. (Mögl. geb., billig.)

Ernst Haase in Berlin W. 35:
1 Braun, Dr. Sackauer.
1 „Simplicissimus". Alte Jahrgge.

H. Schönrock's Nachf. in Landsberg a W.:
*Meyers Commentar z. Neuen Testament. Kplt. brosch. ausser 8—9.
Angebote nur direkt.

Polytechnische Buchh. (R. Schulze) in Mittweida i. S.:
*Mitteilgn., aëronautische. Jg. 1 u. f.
*Fort-Schlömilch, Geometrie. I.
*Heis, Algebra u. algebr. Aufgaben.

Paul Bauer in Eisenberg S.-A.:
Suape, Zahnziehen m. Electr.
Corresp.-Bl. f. Zahnärzte 1876. Ash & S.

J. A. Mayer'sche Buchh. G. Schwiening in Aachen:
1 Marine-Rundschau 1902. XIII. Jahrg.
1 Ratheau, Turban moteur.
1 Nietzsches Werke. Kplt. Brosch. od. geb.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
*Vilmar, z. neuesten Kulturgesch. Dtschl.
*Schubert, G. H., Altes u. Neues aus d. Seelenkunde.
*— Erwerb a. vergang. u. Erwartung v. zukünft. Leben.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Radloff, aus Sibirien. 2 Bde.
Philippe, Gesch. d. Apotheker.
Hamasa, übers. v. Rückert. 1846.
Da Costa, Haematologie. (Verleger?)
Script. rerum polon. Vol. 8.
Priscianus, ed. Hertz.
König, verzehrende Gluthen.
Aristotelis physica, ed. Prantl.
Theocrit, Gedichte, ed. Fritsche.
Lysiae orationes, v. Scheibe.
Reuchlin, Briefwechsel, v. Geiger.
Correspondent 1899—1902.
1 Theater-Revue. Hrsg. v. A. Ewald. Bd. 3.
1 Tiruwalluwer, Gedichte, übers. v. Cämmerer.
Dias, Diccionario da ling. Tupy. 1858.
Jiriček, Geschichte d. Bulgaren.

Willy Graf in Höchst a. Main:
Thieme-Preusser, Wörterbuch.
Flügel, Schmidt u. T., Wörterbuch.
Grieb, Wörterbuch.
Toussaint-L., Französisch.

Ignaz Seiling in Münster i. W.:
*Omnibus. Belieb. Jhrgge. Gut erhalten.
*10 Schultz, F., grosse lat. Sprachlehre.
*Wirtgen, Flora d. Rheinprovinz.
*Schumacher, Kirchengesch. in Lebensbildern. 2. Bd.

L. Boltze in M.Gladbach:
1 Bild von Winfried u. Krösus als kleine Holzschnitte oder aus einer illustrierten Zeitschrift.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:
Budmani, Grammatica della lingua serbocroata. Wien 1867.
Pape, griech. Wörterbuch.
Rost, griech. Wörterbuch.
Lemierre, Théâtre. 2 vols. Paris 1795.

F. Bauermeister in Glasgow:
*Jöchers allg. Gelehrten-Lexikon. Fortsetzung u. Ergänzungen, hrsg. v. Adelung. 2 Bde. 1784.
— do. Fortsetzung v. Rotermund. 4 Bde. 1813—22.
*Berlioz, grand traité d'instrumentation.

Andreas Isler in St. Petersburg:
1 Bethmann-Hollweg, röm. Civilprocess. 3 Bde.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Wundt, Völkerpsychologie.
Brehms Tierleben. Vollst.
Porträts von Mathematikern.
Ministerialblatt f. innere Verwaltg. 1885—1886. 1896—1902.
Gesch. d. vereinigten Sachsen u. Preussen während des Feldzuges 1795.
Schrader, Keilinschriften u. Geschichtsforschung.
Pfeifer, der goldene Stil.
Borcheneck, männl. u. weibl. Normalgestalt.
Appendix regni Congo, cont. navigationes S. Brunonis. 1625.
Herrera, Descriptio Indiae occidentalis. 1624.
Historiae Americanae pars XIII cont. Descript. Novae Angliae. 1634.
Historiarum orient. Indiae tom. XII lat. vert. L. Gottofridus. 1628.
Indiae orientalis pars XI cont. Navigat. Vespucci. 1619.
Zannoni, Carte de la Pologne. 1772.
Mencke, Krankenhaus d. klein. Städte.
Schweiz. Bauzeitung 1893—95.
Archivo Americano. Nueva Serie No. 1 bis 28. Buenos-Aires 1847—51.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
*Czermak, augenärztl. Operat. Lfg. 3—7.
*Ulbrich, Staatsrecht. 1892.
*Amusement instructif. Beliebiger Band.
*Samarow, Peter III.
*Schweiger-Lerchenfeld, im Reiche der Cyklopen.
*Mühlbach, letzte Lebenstage Katharinas II.
*Eötvös, ungar. Dorfgeschichten.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.
*Centralblatt f. Harn- und Sexualorgane 1899—1902. Auch einz.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
*1 Marx, Compositionslehre. I. 8. Aufl. I—IV. 8. Aufl.

Dr. Ernst Euting in Berlin W. 57:
Coussemaker, E. de, Scriptorum de Musica medii aevi tomus I-IV. Paris, A. Durand. Ein gut erhaltenes Exemplar. Billig.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig:
Arnim, G. v., dramat. Werke.
Brentano, Wunderhorn, v. Birlinger.
Kosegarten, Denkmal d. Uferbethauses. 1817.

Klöckner & Mausberg in Kempen (Rhein):
*Bilz, Naturheilverfahren. 12 ℳ 50 ₰ ord.
Angebote direkt erbeten!

Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Münster i/Westf.:
*Statist. Jahrbuch f. d. dt. Reich 1901.

Lampart & Comp. in Augsburg:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1. Auflage.
Angebote direkt erbeten.

Parker & Son in Oxford:
Vahlen, Beitr. z. aristotel. Poetik. 4 Hefte.
Joel, Beitr. z. Philos. 2 Bde. 1876.
Jaeger, Observat. in Proverbiorum versionem Alexandrinam. 1788.

Agentur v. B. Herder in Strassburg:
*Scheeben, Dogmatik. 3 Bde.
*Andree, Handatlas.
*Berthold, d. Naturschöne.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Ungestempelte Exemplare von:
Schwester Johanna **Wittum**

Unterm Roten Kreuz in Kamerun und Togo

dürfen nicht mehr verkauft werden.
Früher à condition gelieferte, bezw. disponierte Exemplare sind bereits gegen gestempelte umgetauscht worden.
Alle vor dem 20. Juni d. J. — also auch in den letzten Jahren — bar oder fest bezogenen Exemplare dieses Buches erbitten wir uns **unberechnet in Umtausch gegen gestempelte umgehend zurück.**
Für alle Folgen der Nichtbeachtung dieses lehnen wir jede Verantwortung ab.

1. Juli 1903.

Evangelischer Verlag in Heidelberg
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Bis 15. August zurückerbeten

alle in Kommission gelieferten Exemplare der Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend:

Bd. I. **Ehlers,** Samoa. 1 ℳ ord., 75 ₰ no.
Bd. II. — Im Osten Asiens. 1 ℳ 25 ₰ ord., 93 ₰ no.,

da Neuauflage in Vorbereitung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, Elssholzstrasse 12,
den 13. August 1903.

Hermann Paetel.

Umgehend erbitten wir zurück alle unverkauften Exemplare von:

Die Kaiserliche Marine während der Wirren in China 1900/1901.

6 ℳ netto.

Berlin, den 15. Juli 1903.

E. S. Mittler & Sohn.

Meyers Reisebücher.

Umgehend zurück erbitten wir uns auf Grund unsrer Verkehrsbestimmungen alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von

Riesengebirge. 13. Auflage.

1 ℳ 50 ₰ netto.

Eine neue Auflage ist in diesem Jahr **nicht** zu erwarten.

Leipzig, den 15. Juli 1903.

Bibliographisches Institut.

Le Figaro-Modes.

Hiermit ersuche ich um **Rücksendung** aller unverkauften à Condit.-Exemplare der verschiedenen Nummern des Figaro-Modes bis **zum 15. September** dieses Jahres, da ich nach diesem Termine keine Remittenden mehr berücksichtigen kann. Ich werde mich auf diese dreimalige Anzeige im Börsenblatte berufen.

RICHARD LESSER in Berlin.

Auslieferung nur durch F. Volckmar in Leipzig.

Umgehend zurück

erbitten wir alle unverkauften, remissionsberechtigten

Matek, Resultate zur Aufgabensammlung in Močnik-Neumanns Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. 5. Auflage. 1898.

Nach dem 1. September 1903 nehmen wir keine Remittenden mehr an.

Wien, 14. Juli 1903.

Carl Gerold's Sohn
Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober, event. früher, suche für den 2. Posten meiner Musikalienhandlung einen jüngeren Gehilfen (Klavierspieler!). Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Ladenverkehr, pünktliches Arbeiten u. schöne Handschrift sind Bedingung. Bewerbungen mit Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Stuttgart. **Albert Auer,**
Musikalienhandlung u. Pianofortelager, Concertbureau.

Zum 1. Januar 1904 suchen wir für unseren und für den Verlag unserer Nebenfirma, der Photographischen Union, einen im Kunst- und Buchhandel erfahrenen, nicht zu jungen Reisenden. Derselbe muss französische Sprachkenntnisse besitzen und bereits für andere vornehme Firmen mit Erfolg auf der Reise tätig gewesen sein. Herren, die glauben obigen Anforderungen zu genügen, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften, sowie Angabe ihrer Gehaltsansprüche an uns wenden.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
in München XX.

Stellenloser Antiquariatsgehilfe,

der in Zusammenstellung von Adressenmaterial für Katalogversendung bewandert ist, könnte mit der Anfertigung von 25 000 Adressen für 30 zum Versand bereitliegende Kataloge meines Antiquariats betraut werden. Preisforderung erbitte unter Zugrundelegung von:

1. Benutzung von Streifen, 22 × 22 cm,
2. „ „ Couverts, 16½ × 25 cm.

Ich zahle für saubere Arbeit und gutes Material einen entsprechenden Preis. Lieferung von September bis November.

Um Missdeutungen vorzubeugen, füge ich bei, dass ich unter Zusammenstellung nur erlaubte Arbeit verstehe, der betr. Herr also, wenn ich ihm schreibe, dass ich 1000 Kataloge „Auctores graeci et latini", 1200 „Klassische Philologie", 600 „Botanik", 200 „Orientalia" u. dgl. versenden möchte, nach Minerva, Universitätskalender, Mitgliederlisten wissenschaftl. Vereine etc., für die in Frage kommenden Disziplinen und Exemplarzahlen das beste und geeignetste Adressenmaterial selbständig und ohne dass ich ihm Unterlagen zu liefern hätte, zusammenzustellen befähigt sein müsste. Herren, die ähnliche Arbeiten schon für andere Firmen lieferten, erhalten den Vorzug.

Paris. **H. Welter.**

Für den Posten des Verlags-Expedienten suche ich einen jüngeren Mitarbeiter, der die aktive Militärzeit hinter sich hat. Voraussetzung ist, dass derselbe bereits in dieser Richtung tätig war und mit den buchhändlerischen Rechnungsarbeiten und Buchungen, soweit der Verkehr mit dem Buchhandel in Frage kommt, genau Bescheid weiss.

Eintritt kann event. sofort oder auch später erfolgen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich schriftlich direkt an meine Adresse.

Leipzig, 13. Juli 1903.

Karl W. Hiersemann.

Vertriebsleiter für einen grösseren Verlag populärer Richtung gesucht. Eintritt 1. Oktober, event. auch später. Für einen umsichtigen, energischen Herrn bevorzugte Lebensstellung mit steigenden Einkünften, der Umsatzprovision. Anfangsgehalt 200 ℳ. Nur erste Kräfte wollen sich melden.

Angebote erbeten unter No. 1943 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. September sucht eine mitteldeutsche Verlagshandlung einen in der Auslieferung und Strazzenführung erfahrenen, gut empfohlenen Volontär mit guter Handschrift bei einem Monatsgehalt von 50—70 ℳ. Es wird auf ein einjähriges Verbleiben gerechnet. Angebote mit Zeugnisabschriften unter B. K. 1947 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. August, event. später, ist der Posten eines jüngeren Gehilfen in kathol. Sortiment Rheinlands zu besetzen. Herren, welche in der kathol. Literatur erfahren und in der Bedienung einige Routine besitzen, wollen umgehend Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild unter F. ♯ 1958 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Zum Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Einj.-Freiw.-Zeugnis Bedingung. Bewerber, die in einem wissenschaftlichen Sortiment und Antiquariat vorgebildet sind, werden bevorzugt.

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik
in Berlin NW. 7.

Die Stelle des ersten deutschen Sortimenters ist bei mir frei. — Herren, die gewohnt sind, selbständig zu arbeiten u. im Besitze tüchtiger Sortimentskenntnisse sind, wollen ihre Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche einsenden.

Budapest, den 13. Juli 1903.
Dorotheagasse 2.

Carl Grill,
k. u. k. Hofbuchhandlung.

Tüchtiger Gehilfe mit schöner Handschrift, der zuverlässig und sauber arbeitet, für Zeitschriften-Expedition und Kontenführung zum 1. August 1903 gesucht. Angebote erbeten unter „Sofort" Berlin, Postamt 61.

Paris! — In einem ersten Pariser Verlagshause ist die Volontärstelle sofort wieder zu besetzen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache, Literatur und des französ. Verlagsbuchhandels.

Gef. Angebote, möglichst mit Bild, das direkt zurückgesandt wird, u. B. K. Nr. 1916 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober findet ein junger, auch in den Nebenbranchen erfahrener Gehilfe kath. Konfession in meinem Geschäfte eine angenehme Stellung. Angebote mit Photographie erbittet

Limburg a. Lahn. **Heinr. Aug. Herz.**

Für ein lebhaftes, mit Reisevertrieb verbundenes Sortiment in **Wien** wird ein junger, intelligenter, strebsamer Gehilfe zum 1. August gesucht. Ordnungsliebe und Fleiss, rasches und sicheres Arbeiten Bedingung. Bei zufriedenstellender Leistung rasches Avancement und Lebensstellung. Angebote unter „C. S. 1936" an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. gew. Gehilfe f. 1. Oktober gesucht. Sprachkenntnisse erw., jed. nicht Bedingung.
Schmidt'sche Leihbibliothek u. Antiqu.
in Dresden-A., Waisenhausstr. 28, I.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Junger Gehilfe, der am letzten d. M. seine 4jähr. Lehrzeit im Buch- u. Musikalienhandel beendet u. selbst musikal. ist, sucht Posten zu weiterer Ausbildung. Gef. Angeb. unter „Strebsam" a. Hrn. Otto Maier, Leipzig, erb.

Für einen uns befreundeten, gebildeten und tüchtigen Buchhändler, 32 Jahre alt, evangelisch, unverheiratet, der während mehr als 15 Jahre in grösseren Sortiments- und Verlagsfirmen Deutschlands, der Schweiz und Frankreichs, zuletzt auf leitenden Posten tätig war, mit allen vorkommenden Arbeiten völlig vertraut ist und beste Empfehlungen besitzt, suchen wir zum baldigen Antritt Stellung in gutem Sortiment od. Verlagshaus.

Berlin W., Kurfürstenstr. 36.

C. Regenhardt'sche Verlagsbuchhdlg.

Für einen in meinem Antiquariat beschäftigten jüngeren Herrn, den ich auf Grund umfassender wissenschaftlicher und allgemeiner Bildung, sowie technischer Kenntnisse und guter Leistungen bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober, event. später, Stellung in einem grösseren wissenschaftlichen Antiquariat des In- oder Auslandes.

Osnabrück. **Ferdinand Schöningh.**

Junger, tüchtiger, gewissenhafter Sortimenter, 19 Jahre alt, der in grösserem, lebhaftem Sortiment in ungekünd. Stellg. tätig ist und von seinem Chef bestens empfohlen wird, sucht z. August oder September Stellung. Gef. Angebote erbitte unter F. B. 125 postlagernd Hildesheim.

Tüchtiger Buchhändler, 26 Jahre alt, katholisch, im Sortiment u. Verlag durchaus erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zum 1. August oder später (ev. sofort). Gef. Angeb. unt. A. B. 1952 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober sucht I. Sortimenter dauernden Posten. Suchender war längere Zeit in einem I. Leipziger Sortiment und ist z. Zt. in einer bedeutenden Universitätsbuchhandlung in ungekündigter Stellung tätig. Beste Zeugnisse und Empfehlungen zur Verfügung. Gef. Angebote unter 1953 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein z. Zt. als Freiwilliger dienender Sortimentsgehilfe, 8 Jahre beim Fach, den ich während seiner mehrjährigen ersprießlichen Tätigkeit in meinem Geschäft als gewandten, denkenden und selbständig arbeitenden, gediegenen Mitarbeiter schätzen gelernt, sucht zum 1. Oktober Stellung in einem möglichst mit Verlag verbundenen Sortiment. Suchender, der auch in Berlin gearbeitet, besitzt gute französische und englische Sprachkenntnisse, ist musikalisch, verfügt über vorzügliche Zeugnisse und hat, von stattlicher Erscheinung, beste Umgangsformen. Ich halte ihn für eine Vertrauensstellung wohl geeignet und bin zu jeder weiteren Auskunft über ihn gern bereit.

Dresden. **Georg Lehmann** i/Fa. H. Burdach.

Tüchtiger, junger Buchhändler, mit allen Arbeiten d. Sort. u. Komm.-Gesch. vollständ. vertraut, m. guten Literaturkenntn., Kenntn. d. engl., französ. u. holländ. Sprache, perfekter Stenograph, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, z. 1./X. 1903 Stellung in Sort., event. Verlag, möglichst in grösserer Stadt.

Gef. Angeb. m. Gehaltsang. u. G. P. F. 523 an Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Gehilfe, 27 Jahre alt, mit guter Gymnasial- und Fachbildung, tüchtigen Kenntnissen der französischen und englischen Sprache, der seit 7 Jahren im Fache und in ersten Häusern tätig war, repräsentationsfähig und äußerst gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum, sucht einen dauernden Posten im Verlag oder Sortiment. Eintritt event. schon 1. August. Gef. Angebote unter G. S. ⌗ 1889 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen tüchtigen und energischen Gehilfen mit Gymn.-Bildung, 24 Jahre alt und militärfrei, firm im Sort. wie im Verlag und im Besitze guter Zeugnisse und Referenzen, wird früher oder später passende Stellung, ev. auch Reiseposten gesucht.

Gef. Angebote erbeten unter M. 723 an K. F. Koehler in Leipzig.

München — Wien.

Reichsdeutscher, Gymnasial-Abiturient und militärfrei, seit drei Jahren als Gehilfe in größerem Sortiment einer Großstadt Norddeutschlands tätig, sucht zum 1. Oktober resp. 15. September Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote befördert unter ⌗ 1928 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe m. guten Zeugn. in ungek. St. sucht a. Familienrücks. z. 1. Oktbr. Stellg. in Leipzig od. dessen Nähe. Gehalt 110 ℳ. Gef. Angeb. unter 1954 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gebildeter junger Gehilfe, militärfrei, mit einiger Kenntnis d. Französ., hat den Kursus der I. dtschn. Buchhalterschule (Dir. Zimmermann, Berlin), ebenso spez. buchhändl. Systeme theor. durchgenommen, u. sucht sich ab 1. Oktbr. dementspr. zu betät. im Berliner Verlag (etwa Spedit.-Abt.). Angeb. m. Gehaltsang. zu richten an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. ⌗ 1955.

Für 1. Oktober suche Gehilfenstellung im Verlage einer großen Stadt Sachsens, Königr. od. Provinz. Angabe d. Gehalts erwünscht.

Gef. Angebote erbeten unter ⌗ 1956 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zum 1. Oktober Stellung für einen militärfreien jungen Gehilfen (19 Jahre), der seit 1. April 1902 in unserem Verlag arbeitet, sich aber noch im Sortiment ausbilden will. (Schreibt Stenographie und Schreibmaschine.) Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Für meinen Gehilfen, der das Geschäft leitet, den ich als besonders tüchtigen und treuen Mitarbeiter empfehlen kann, firm in allen Arbeiten des Buch- und Musikalienhandels, des Verlags wie der Nebenzweige, doppelte Buchführung, Stenograph, flotter Verkäufer, suche ich zum 1. Oktober, event. früher, dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag; Berlin oder Vororte bevorzugt, da mit den dortigen Verhältnissen vollauf vertraut.

Zu näherer Auskunft bin ich sehr gern bereit und erbitte Angebote.

Striegau. **A. Hoffmann,** Buch- u. Musikalienhdlg. u. Verlag.

Für einen jungen Mann, 21 Jahre alt, katholisch, militärfrei, der 3½ Jahre zu meiner grössten Zufriedenheit in meinem Hause als Gehilfe tätig war, suche ich anderweitig, am liebsten in einem Sortimente Süddeutschlands, eine Stellung. Ich kann den Herrn in jeder Beziehung aufs beste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Limburg a/Lahn. **Heinr. Aug. Herz.**

Junger, militärfr. Sortimenter, Mitte Zwanziger, z. Zt. in gross. Lpzgr. Kommiss.-Geschäft in ungekünd. Stellung, in allen Zweigen des Buchh. durchaus selbständ. Arbeiter, sucht zum 1. Oktober, ev. später, einen Posten als **I. Sortimenter** oder **Filialleiter** gegen gutes Salär.

Gef. Angeb. bitte zu richten an die Geschäftsst. d. B.-V. u. „Selbständig" ⌗ 1939.

Für meinen ersten Gehilfen, 26 Jahre alt, den ich als intelligenten und selbständigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober eine seinen Kenntn. entsprechende Stelle. Es wird auf einen Posten reflektiert, der zur Lebensstellung werden kann, und bietet sich Kollegen, die es sich erleichtern wollen, hier eine gute Gelegenheit. Zu näherer Auskunft ist gern bereit

Hannover. **Ludwig Ey.**

Berlin — für sofort

sucht Sortimenter, bestens empfohlen, Stelle im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter B. 47, Postamt 101, erbeten.

Junger Gehilfe, 21 Jahre, militärfrei, im Verlag, Abonnements- und Reisebuchhandel tätig gewesen, mit guter Handschrift, sucht möglichst sofort Stellung für hier oder auswärts.

Leipzig, Königsstr. 7. **E. Leenders.**

Jung. Gehilfe sucht unter besch. Anspr. baldigst Stellung. Gef. Angebote unter A. H. 2000 postlagernd Kladno i/Böhmen.

Junger, geb., repräs. Buchh., 24 J. alt, mit allen einschläg. Arbeiten d. Sort. durchaus vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Zeugn. u. Empfehlgn., zum möglichst bald. Antritt Stellung im Sortiment.

Suchender besitzt vorzügl. Literaturkenntn. und ist im Verkehr mit einem feinen Publikum völlig bewandert.

Geneigte Angebote erbitte u. G. M. 1951 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Warnung.

In letzter Zeit werden Nachdrucke in Form von Lichtdruckpostkarten nach dem in unserem Besitze befindlichen Gemälde

„Beethoven"

von

L. Balestieri

(Kreutzersonate in einem Pariser Atelier vorgetragen)

in den Handel gebracht, ferner von den bekannten in unserm Verlage erschienenen

Holländischen Motiven

von

H. Cassiers

amerikanische und holländische Nachdrucke (Dreifarbendrucke) in verschiedenen Formaten (auch auf Postkarten) verbreitet.

Wir werden diese Kopien nachdrücklichst verfolgen lassen und warnen hiermit vor deren Ankauf.

Brüssel, 10. Juli 1903.

Dietrich & Cie., Kunstverlag.

Restauflagen kauft

Eduard Beyer's Buchhandlung in Wien I.

Ausarbeitung oder Neubearbeitung von Werken,

sonstige literarische Arbeiten, **Übersetzungen** aus dem Französischen, übernimmt angesehener, völlig unabhängiger, vielseitig gebildeter Feuilletonschriftsteller.

Angebote an Dr. **J. Kl.**, Dresden-A. 20, Karcher-Allee 2a, II, r.

Verlegern von

antialkoholistischen Schriften

bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, ihre Verlagswerke in der von August ab wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift „Alkoholfreie Industrie", Zentralblatt für die Herstellung und den Vertrieb von alkoholfreien Getränken, Mineralwässern, Limonaden u. natürlichen Brunnen; zugleich Nachrichtenblatt auf dem Gebiete der Antialkoholbewegung" anzuzeigen.

Die 52 mm breite Inseratenzeile kostet 25 ₰; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. **Vorläufige Auflage wöchentlich 5000 Exemplare.**

Halle a/S. **Carl Marhold.**

Buchhandlungs-Reisende,

die noch einige gute, leicht verkäufliche Artikel mitnehmen und energisch vertreiben wollen, werden gebeten, sich zu melden unter ⌗ 1957 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

H. Le Soudier in Paris

empfiehlt sich zur prompten und gewissenhaften Besorgung des **Übersetzungs-** und **Verlagsrechtes,** sowie des An- und Verkaufs von **Klischees** französischer Werke aller Art.

Restauflagen

kauft **Hannemann's Buchh.** in **Berlin.**

Der

Pfarrbote

erscheint nicht mehr!

Rezensionsexemplare ferner nicht senden.

Berlin.

G. Hempel.

Diejenigen Verlagsbuchhandlungen, die noch Kommissionsgut an die frühere Firma Rich. M. Schmidt zu fordern haben, werden wiederholt ersucht, umgehend Faktur darüber an mich einzusenden, da ich von seiten des Konkursverwalters mit dem Ordnen und der Rücksendung des Bestandes betraut bin.

Die Kosten muss ich selbstredend den betr. Firmen in Anrechnung bringen, resp. mit der Rücksendung nachnehmen. Die Einreichung der Rechnung müsste spätestens bis 15. Juli erfolgen, da ich die Angelegenheit bis Ende ds. Monats erledigt haben möchte.

Saarbrücken, 6. Juli 1903.

Carl Schmidtke.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Für Verleger.

Geb. Herr sucht

Übersetzungen

aus dem Englischen gegen mässiges Honorar. Gef. Angeb. sub. V. 6102 an Haasenstein & Vogler A.-G., Chemnitz.

Wir **suchen** gebrauchte Klischees zur Verwendung für Indianer-, Reise- und Jagdbücher (Oktav). Billigste Offerten nebst Abzügen der betr. Klischees unter K. F. ⌗ 1926 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Georg Brunner,

Lithographische Kunstanstalt,

Nürnberg

empfiehlt sich den Herren Buchhändlern zur Anfertigung von allen ***einschlägigen Kunstdrucken.***

Muster *und* ***Kostenanschläge*** *werden bereitwilligst sofort auf Wunsch* ***kostenlos übermittelt.*** *Auskunft auch durch meinen Vertreter Herrn* ***Hermann Zieger,*** *Leipzig, Breitkopfstr. 5.*

Restauflagen und Posten

von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenk- und Unterhaltungs-Literatur werden stets zu kaufen gesucht.

Dresden, Altmarkt.

Hermann Herzfeld.

Tüchtige Reisende

für den Vertrieb einiger leichtverkäuflicher Bücher gesucht.

Gef. Angebote unter 1895 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5537. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5539. — Unlauterer Wettbewerb durch Abdruck amtlicher Anzeigen aus periodischen Druckschriften. S. 5539. — Kleine Mitteilungen. S. 5542. —Personalnachrichten. S. 5544. — Anzeigeblatt. S. 5545—5564.

Administration „D. Welt" 5551.
Agentur d. Rauhen Hauses 5547.
Anst., Bibliogr., in Le. U 3.
Asher & Co. 5558.
Auer in Stu. 5562.
Auffarth 5557.
Baedeker, K., in Le. 5547.
Bauer in Elsenb. 5561.
Bauermeister in Glaßg. 5561.
Behre in Ha. 5556.
Behrendt in Bonn 5547. 5560.
Beyer in Wien 5563.
Bierbaum in Düss. 5560.
Bloem 5545.
Boltze in M.-Gladb. 5561.
Bormann in Witt. 5560.
Bote & B. 5560.
Braumüller & S. 5556. 5558.
Bredt, E., in Le. 5545.
Bredt, H., in Le. 5551. 5554.
Breslauer & M. 5560.
Brockhaus' Sort. 5558 (2). 5559. 5560.
Brunner in Nü. 5564.
Buchdruckerei A.-G., Lpzgr., 5560.
Buchh., Akad., in Brln. 5562.
Buchh., Polyt., in Mittw. 5561.
Butz'sche Bh. in Hag. 5560.
Clausen's Hofbh. 5553. 5560.
Cnobloch 5558.
Cohen in Bonn 5560.
Coppenrath'sche Bh. in Münst. 5561.
Creutzer 5560.
Devrient in St. P. 5558.
Dietrich & Cie. 5563.
Du Mont Schauberg'sche Bh. 5558.
Engelmann & M. U 4.
Enke 5549.
Erfurt in Davos 5560.
Euting in Brln. 5561.
Ey 5563.
Fernau 5559.
Fest in Le. 5557.
Ficker, O., in Le. 5559.
Fock G. m. b. H. 5558.
Franke, B., in Le. 5551.
Freytag & B. 5549.
Frick in Wien 5558.
Friese in Le 5550.
Gamber 5557.
Garms in Dortm. 5560.
Georg in Lyon 5559.
Gerold's Sohn 5562.
Gerschel 5559.
Geschäftsst. d. B.-V. U 2.
Gimmerthal'sche Bh. 5559.
Globus-Verl. 5557.
Glöckner in Pirna 5558.
Goebel, K.-V., 5545.
Graf in Höchst 5561.
Grill Hofbh. 5562.
Gsellius 5559.
Günther in Erf. 5560.
Haase in Brln. 5561.
Haasenstein & V. A.-G. in Chemn. 5564.
Hahne's Bh. in Brln. 5558.
Halm & G. 5555.
Hannemann's Bh. in Brln. 5564.
Harrassowitz 5561.
Hempel in Brln. 5564.
Herder in Straßb. 5561.
Herz in Limb. 5562. 5563.
Herzfeld in Wien 5564.
Heyfelder in Freib. 5554.
Hiersemann 5561. 5562.
Hirsch in Mü. 5559.
Hirschwald, A., in Brln. 5550.
Hirschwald'sche Bh. in Brln. 5558.
Hoffmann in Strieg. 5563.
Hoffmann, R., in Le. 5558. 5560.
Hugendubel 5557.
Huye's Bh. 5555.
Jacobsohn & Co. 5561.
Institut, Biblio., 5562.
Isler 5561.
Kaiser in Bre. 5556.
Kittler in Le. 5558.
Klinkhardt in Le. U 4.
Klöckner & M. 5561.
Knauthe's Bh. in Brünn 5560.
Koehler Ant. in Le. 5559.
Koehler, K. F., in Le. 5563.
Koehler Sort. in Le. 5558.
Koehler in Hdlbg. 5550.
Köhler in Darmst. 5557.
Krumm in Remsch. 5560.
Kühl, W. H., in Brln. 5561.
Lampart & Comp. 5559. 5561.
Leder in Meiß. U 2.
Leenders in Le. 5563.
Lehmann in Dr. 5563.
Le Soudier 5564.
Lesser in Brln. 5562.
Levi in Stu. 5560.
Lichtenberg & B. 5559.
Lübcke & M. 5556.
Lucius, E., 5559.
Macmillan & Co. 5551.
Maeder in Le. 5557.
Magazin-Verl. in Le. 5552.
Maier, O., in Le. 5558. 5562.
Mändl 5556.
Marhold 5545. 5564.
Mayer'sche Bh. in Aachen 5561.
Meucke in Erl. 5558.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 5559. 5561.
Mittler & S. 5557. 5561.
Mohr in Brln. 5559.
Müller, K. J., in Brln. 5561.
Muschtet 5557.
Münchener Novellen-Verl. 5548.
Neff Verl. 5549.
Nieje in Saalf. 5545.
Paetel, H., 5561.
Parker & S. 5561.
Pichler's Wwe. & S. 5558.
Preiser in Liegn. 5558.
Prochaska 5549.
Raw'sche Bh. 5558.
Regenhardt'sche Vrlbh. in Brln. 5562.
Reichel in Bau 5560.
Riemann'sche Hofbh. 5560.
Rinau 5560.
Roelle in Ratib. 5560.
Röhrscheid & E. 5560.
Safář 5560.
Sängewald 5553.
Saunier in Stettin 5558.
Saupe in Le. U 4.
Schall 5550.
Scheffer in Le. 5545.
Schildberger, H., 5555.
Schildberger, M., 5556.
Schmidtsche Leihbibl. in Dr. 5562.
Schmidtke in Saarbr. 5564.
Schönborn's Bh. 5555.
Schönfeld in Wien 5561.
Schöningh, F., in Osnabr. 5562.
Schönrocks Nchf. 5561.
Schultze, H., in Le. 5560.
Schulze & Co. in Le. 5555.
Seele & Co. 5561.
Seemann, H., Nchf. 5553.
Selling in Mü. 5561.
Seyd 5560.
Sieler & B. U 4.
Sikorski 5545.
Soltau in Norderney 5560.
Spiro 5555.
Steiger & Co. in N. Y. 5556.
Straßburger Druckerei 5555.
Straußsche Bh. in Frkf. a. M. 5558.
Sträußler 5557.
Strübigs Verl. 5554.
Stuhr'sche Bh. in Brln. 5558.
Stilpke'sche Bh. 5558.
Thormann & G. 5554.
Unwin 5552.
Vandenhoeck & R. 5563.
Verl., Ev., in Hdlbg. 5561.
Verl. d. Frauen-Rundschau 5556.
Verl., Jüd., U 3.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Eins. U 2.
Verlagsanst. F. Bruckmann A.-G. 5562.
Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 5551.
Verlagsinstitut in Le. 5547.
Vieweg & S. 5546. 5548. U 1.
Villaret 5556.
Volckmann in Rostock 5557.
Volckmar 5555. 5563.
Voß in Ha. 5563.
Waldau in Fürst. 5558.
Weitbrecht & M. 5561.
Welter in Paris 5557. 5562.
Wiemann in Barm. 5545.
Winkler in Brsl. 5559.
Winter'sche Univbh. in Hdlbg. 5555. 5557.
Wiser & Fr. 5549.
Witt in Le. 5564.
Wittneven 5555.
Wolffsche Bh. in Augsb. 5560.
Zinke in Dr. 5555.
Zürcher & F. 5553.

Hierzu 3 Beilagen: 1) Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatt 1903, II. Vierteljahr. — 2) Zurückverlangte Neuigkeiten. — 3) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Bibliographische Anstalt Adolph Schumann, Leipzig

Nur hier angezeigt!

Mitte Juli erscheint in meinem Verlage:

Schillers sämtliche Werke

in zwölf Bänden.

Illustriert von Liebermann, Hollschein, Simons etc.

Mit einer biographischen Einleitung von
Dr. Friedrich Düsel.

In 4 elegante Leinenbände gebunden.

Ladenpreis Mk. 10.

Meine Schillerausgabe ist **schön** ausgestattet, **gutes Papier, guter Druck!** Format 12 : 19 cm.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 8. Juli 1903. **Bibliographische Anstalt Adolph Schumann.**

JÜDISCHER VERLAG

Berlin SW., Grossbeerenstr. 75

Soeben erschienen in unserem Verlage:

JUNGE HARFEN. Herausgegeben von **Berthold Feiwel.** Eine Sammlung jungjüdischer Gedichte (Declamatorium).
Ladenpreis Mk. 1.50, — à kond. Mk. 1.15, — bar Mk. 1.—. 13/12

ACHAD HA'AM VON MATHIAS ACHER. „Ein Denker und Kämpfer der jüdischen Renaissance".
Ladenpreis Mk. 1.00, — à kond. Mk. —.75,
bar Mk. —.65. 13/12

DIE JUDENMASSACRES IN KISCHINEW. Von **Told.** Mit einem Weiheblatt von **E. M. Lilien** und mehreren Illustrationen. 112 Seiten Quart.
Ladenpreis Mk. 1.—, — bar Mk. —.60
— Nur bar —

JÜDISCHE STATISTIK. Herausgegeben unter der Redaktion von Dr. **Alfred Nossig.**
Ein grundlegendes Werk von aktuellem Interesse.
452 Seiten.
Ladenpreis Mk. 7.—, — à kond. Mk. 5.25, — bar Mk. 4.75
Gebunden Mk. 8.50, — bar Mk. 5.75

Bei dieser Gelegenheit bringen wir in Erinnerung:

JÜDISCHER ALMANACH 5663 mit 135 Beiträgen der ersten jüdischen Schriftsteller und Künstler
Ladenpreis in Originaleinband Mk. 6.— ord., — Mk. 4.— bar. 13/12
A kond. kann nicht mehr abgegeben werden.

JÜDISCHE HOCHSCHULE (Broschüre), ausgearbeitet von **M. Buber, B. Feiwel, Ch. Weizmann.** II. Auflage.
Ladenpreis Mk. 1.— bar, — Mk. —.75 no., — M. —.65 bar

Berlin, im Juli 1903

Jüdischer Verlag
G. m. b. H.

Die

Musikalien-Druckanstalt

von

Engelmann & Mühlberg

in

LEIPZIG

(32 Friedrichstrasse 32)

empfiehlt ihre **gediegenen, praktischen,** der **Neuzeit in jeder Beziehung vollkommen entsprechenden Betriebseinrichtungen** zur Herstellung von

Musikalien jeder Art

in **Notenstich,** in **Notensatz** und in **Autographie**

unter Hinweis auf ihre

künstlerischen Titelausstattungen

und unter Zusicherung
bester, promptester Ausführung und **billigster Preise**

mit der höflichen Bitte, **sich auf dieses Inserat gütigst beziehen zu wollen.**

Johannes Saupe

Buchbinderei Leipzig

gegründet 1884 in Kreuznach (Rheinland)

Leistungsfähiger, mustergiltig eingerichteter Mittel-Betrieb.

Keine Reisende oder sonstige Vertreter, nur direkter Verkehr mit dem Inhaber.

Geehrte Herren Verleger bitte um gütige Berücksichtigung dieser meiner Empfehlung.

Ergebenst

Joh. Saupe.

Papier-Lager. # SIELER & VOGEL Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere aller Art für **Buchhandel** und **Druckerei**

Werk- und Notendruck,

Bunt-, Licht- und Kupferdruck,

Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,

Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniiert und unliniiert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere

für **Schulen** und **Behörden,**

für **Formulare, Geschäftsbücher** etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,

Postkarten-Kartons,

Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,

Briefumschläge etc. etc.

Schriftgießerei ✦ Messinglinienfabrik

Julius Klinkhardt

Fernsprecher 148 **LEIPZIG** **Liebigstraße 4-8**

empfiehlt zur geschmackvollen Ausstattung von Druckwerken jedweder Art ihre

Werk- und Titelschriften neuesten Schnittes

in großer Auswahl, insbesondere die Garnituren: Neue Fraktur, Neue Antiqua, Römische Antiqua, Germanisch, Antike Gotisch, Baldur usw.

Probenblätter sämtlicher Erzeugnisse auf Verlangen umsonst
✦ Auf Wunsch auch Probeseiten aus einzelnen Schriften. ✦

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.